

# Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

## Ganz im Zeichen des Bildes



Das Organisationsteam der Weinfelder Photo Days rund um den Präsidenten des Weinfelder Fotoclubs Andreas Spielmann (v.l.n.r.: Peter Sieber, Michael Antonazzo, Andreas Spielmann und Michaela Müller) hat sich mächtig ins Zeug gelegt um am Sonntag, 11. Juni 2017 allen Fotointeressierten einen Tag der besonderen Art zu bieten. Das Zentrum von Weinfelden steht einen Tag ganz im Zeichen der Fotografie. Mehr darüber erfahren Sie auf Seite 19.

Anzeige



**Jetzt 2x in Weinfelden**

**ROHNER'S**

HAUTE COIFFURE

Rathausstrasse 16  
071 622 25 15



besser-aussehen.ch

Thomas-Bornhauserstr. 3 (Neubau Hirschen)  
071 622 22 11

Ihr Partner...  
**GARAGE KRAPF AG**  
*wenn's ums Auto geht*



Wir lieben Autos.



MITSUBISHI  
MOTORS



**ISUZU**

### Kommentar

#### **Wildtiere: Auch rund um Weinfelden herum unter Druck**

Wo sich viele Menschen dauerhaft niederlassen, geraten jene, die von Natur aus schon immer dort lebten, vermehrt unter Druck: die einheimische Pflanzen- und Tierwelt. Im Kampf um die besten «Wohn- und Freiräume» müssen – auch rund um den Ottenberg – die Waldtiere zurückstecken. Was dem Revierförster Sorge bereitet.

*Weiter auf Seite 2*



geschrieben in und  
für **Weinfelden**

Höchster Weinfelder

Seite 9

Neues aus Berg

Seite 10 - 11

Leser-Gartenbeiz-Wettbewerb

Seite 16 - 17

Mittelalterliches Braufest

Seite 20

## Was uns bewegt

## Der ungleiche Kampf um die Freiräume in unserem Lebensraum

Die Thurgauer Bevölkerung wächst kontinuierlich. Wie die kantonale Dienststelle für Statistik errechnete, werden im Jahr 2030 voraussichtlich über 285'000 Menschen im Thurgau leben. Wäre die Zuwanderung in den kommenden zwei Jahrzehnten so kräftig wie in den Jahren 2006 bis 2010, könnten es sogar über 300'000 Einwohnerinnen und Einwohner sein. Auch für den Bezirk Weinfelden prognostizieren die Statistiker bis und mit dem Jahr 2024 eine konstante jährliche Zunahme der Wohnbevölkerung von zwischen 0,5 und 0,6 Prozent. Wem dies zu wenig konkret ist, der mag sich an den Einwohnerzahlen orientieren. Lebten im Jahr 1990 noch 42'372 Leute im Bezirk, so könnten es, träfen die Berechnungen ein, im 2020 bereits 56'131 sein. Oder nochmals anders: in den letzten drei Jahren nahm die Bevölkerung im Bezirk jährlich um rund 210 Menschen zu. Und diese benötigen nicht nur Wohn-, sondern auch Freiraum. Einen Freiraum, den sich viele verständlicherweise draussen in der Natur suchen und – deshalb zunehmend in Konflikt mit den tatsächlichen Bewohnern von Feld, Wiese und Wald geraten: den Wildtieren.

**Weniger Tiere gesichtet**

Hansruedi Gubler ist, zusammen mit Roman Gunterweiler, einer der beiden Revierförster des Forstreviers Mittelthurgau, das die Politischen Gemeinden Berg, Birwinken, Bürglen, Bussnang, Märstetten und Weinfelden, sowie «Kemmental Süd» und somit eine Fläche von 1'559 Hektaren umfasst. Als solcher sorgt er sich zunehmend um die friedliche Koexistenz von «homo sapiens» auf der einen und Fauna

und Flora auf der anderen Seite. «Vor 20 Jahren konnte man abends viel mehr Wildtiere beobachten. Heute werden sie fast zu jeder Jahres- und Tageszeit von Menschen gestört, die für sich im Wald Ruhe und Erholung suchen, und ziehen sich weiter in den Wald zurück».

**«Unvernünftige Biker»**

Dass das Wild auf Dauer dabei am «kürzeren Hebel» sitzt, ist klar, weshalb Gubler an die menschliche Vernunft appelliert. «Man sollte nicht nachts durch den Wald streifen, um Geocaching betreiben oder – egal, zu welcher Tageszeit –, abseits der gekennzeichneten Wege mit dem Bike fahren. Denn das bedeutet für die Tiere «Stress pur», schildert Gubler. Insbesondere die «oft unvernünftigen» Biker sind ihm ein Dorn im Auge, denn «viele fahren oft dort, wo es ihnen am besten passt – also abseits der markierten Wege». Ob dadurch eine Rehgeiss mit ihren Jungen aufgeschreckt wird, scheint vielen Radlern egal zu sein – doch den Tieren ist es dies nicht. «Wenn ein Auto oder ein Pferd sich nähert, so hört das Reh dies frühzeitig und kann sich in Sicherheit bringen. Die Biker fahren jedoch auf dem Waldboden leise und stehen somit praktisch urplötzlich vor dem Tier. Und wer erschrickt – das ist bei Mensch und Wild oft gleich – handelt entweder oft zu spät oder sogar falsch», erklärt Gubler.

**Hunde gehören angeleint**

Ein bezeichnendes Bild über das Vordringen des Menschen in die Natur zeigt auch die Abschuss- und Fallwildstatistik des Kantons Thurgaus für das Jagdjahr 2015/2016. Von den 2'868 getöteten Rehe



waren 753 (21,6 Prozent) sogenanntes Fallwild; also Tiere, die nicht durch die Jäger geschossen, sondern durch Autos, Züge etc. «erlegt» wurden. Nach den Rehen folgen in der Statistik der getöteten Tiere Füchse (1'375 Abschuss/919 Fallwild), Wildschweine (759/104) und Dachse (257/240). Bei den getöteten Vögeln führen ganz klar die Krähen (569 Abschüsse) vor Stockenten (207), Kormoranen (195) und verwilderten Haustauben (118) die Rangliste an.

Was Gubler «wirklich sauer macht» ist die Tatsache, dass viele Hundebesitzer ihre Lieblinge im Wald nicht unter Kontrolle haben, so dass diese Jagd auf die Bewohner des Waldes machen können. «Letztes Jahr haben zwei Hunde eine Rehgeiss gerissen, welche Drillinge trug», ärgert sich Gubler heute noch. Ein schwangeres Tier sei «kugelrund» und habe, da von Natur aus eh ein Kurzstreckenläufer, bei einer Hatz «überhaupt keine Chance».

**Keine Rothirsche am Ottenberg**

Ein seltener Gast im Thurgau – und schon gar nicht am Ottenberg heimisch –, ist hingegen der «König der Wälder», der Rothirsch. «Es gibt einige im Hinterthurgau, aber hier habe ich noch keinen gesehen», so Gubler. Hingegen hält Gubler es für wahrscheinlich, dass der Wolf auf seiner Wanderung durch den Thurgau auch durch sein Revier gestrichen ist. «Ein paar Tage nach den Berichten habe ich eine Spur gesehen, von der ich annehme, dass sie vom Wolf stammen könnte». Kaum mehr anzutreffen ist in den Gefilden rund

um Weinfelden auch der Feldhase – doch verwundert das Gubler wenig, denn «Hasen sind Steppentiere und haben es mangels Deckung und intensiver Landwirtschaft schwer, zumal sie auch begehrte Nahrung bei anderen Tieren sind.»

**Angst vor der Eschenwelke**

Zu guter Letzt noch ein Satz über den Zustand der Bäume am Ottenberg. «Der Wald ist intakt, doch der Klimawandel bringt vermehrt Probleme mit sich. Die letzten Sommer waren zu trocken, was Stress für die Bäume bedeutet und diese zugleich anfälliger für Schädlinge werden lässt», weiss Gubler. Doch gegenwärtig ist es weniger der Borkenkäfer, der wie ein Damoklesschwert über den hiesigen Mischwald hängt, sondern vielmehr die Eschenwelke. «Wenn diese im grossen Stil unsere Wälder befallen würde, dann hätten wir tatsächlich ein Problem, denn rund 20 Prozent unseres Waldes besteht aus Eschen», weiss Gubler zu berichten.

Christof Lampart

Regionale Informationen aus unserem Lebensraum im lokalen Anzeiger - unser Weinfelder Anzeiger - verteilt im Einkaufs-Einzugsgebiet von Weinfelden - in über 13'700 Haushaltungen: Affeltrangen, Amikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Frittschen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterswil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottenberg, Rothenhausen, Schmidhof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon - unser Verteilgebiet.



## Heute Spitzmaus, Igel und Fuchs – morgen Wildschwein und Bär?

**Im Thurgau von einer Landflucht der Wildtiere zu sprechen, wäre sicher übertrieben. Dennoch: Erstaunlich viele Wildtier-Arten entdecken zunehmend den Lebensraum „Siedlungsgebiet“, der im Vergleich mit intensiv genutztem Landwirtschaftsland eben einige Vorteile bietet.**

In Dorf und Stadt gibt's viele Unterschlupf-Möglichkeiten, ein vielfältiges Nahrungsangebot, keinen Jagddruck und kaum Feinde. Und wohlmeinende Stadtmenschen, da und dort ein Schälchen mit Katzenfutter, leckere Abfälle, Kehrichtsäcke, Beeren oder sogar ein paar Freiland-Hühner. So weit wie in Berlin, wo mittlerweile 5000 Wildschweine Parkanlagen und Gärten pflügen, sind wir noch nicht.

Man sollte wohl zwischen willkommenen, eigenwilligen und schwierigen „Neuzuzügern“ unterscheiden:

### Die Willkommenen

Zahlreiche Wildtierarten stellen eine Bereicherung des Siedlungsgebietes dar. Allen voran natürlich der Igel, der sich bei der Schneckenbekämpfung nützlich macht. Willkommene Mitbewohner sind auch Spitzmäuse, Fledermäuse, Singvögel, Libellen, Bienen und Hummeln, Schmetterlinge, Zauneidechsen, Blindschleichen, zahlreiche Käferarten. Zu den gern gesehenen Insekten zähle ich auch die Hornisse. Beeindruckende, friedliche Tiere; und wenn eine Hornet-Patrouille über den Frühstückstisch im Garten fliegt, sind alle Wespen weg!

Alle willkommenen Wildtiere brauchen reich strukturierte Gärten mit Hecken, Ast- und Laubhaufen, Naturstein-Mauern, Wasserflächen. Gärten mit peinlich gepflegten Rasen, Thujahecken, mit Schotterstein-Böschungen sind für die Tierwelt wertlos. Für viele Wildtierarten sind die 1.5 Millionen Schweizer Hauskatzen ein lebensbedrohendes Problem. Eidechsen zum Beispiel haben

wegen unseren Haustigern im Siedlungsgebiet leider kaum eine Chance.

### Die Eigenwilligen

Zu ihnen zählt der Fuchs. Er richtet nicht direkt Schaden an – es sei denn, er kann sich an Geflügel oder Kaninchen vergreifen – er ist eher eine Belästigung, denn er reisst Kehrichtsäcke auf, er hinterlässt Kot im Garten und während der Ranzzeit ist mit nächtlicher Ruhestörung zu rechnen. Auch Dachs, Reh, Waschbär und selbstverständlich das Wildschwein sind keine idealen Mitbewohner in unseren Dörfern und Städten. Wildtiere sollten nicht gefüttert und nicht an den Menschen gewöhnt werden. Also bitte auf Distanz bleiben, auch wenn sie noch so herzlich sind. Gefahr besteht grundsätzlich nicht, denn die Schweiz ist seit bald zwanzig Jahren tollwutfrei. Einzig die mögliche Ansteckung mit dem Fuchsbandwurm ist zu beachten, wenn auch Infektionen sehr selten sind. Also: Fuchskot mit Plastik-Säcklein entfernen; Salat, Beeren... immer waschen.

### Die Schwierigen

Kein Nahrungsangebot im Siedlungsraum dürfen wir dem Wolf und dem Bären liefern. Also raubtiersichere Abfall-Container, keine Köder auslegen, keine Schlachtabfälle auf Misthaufen. Wir tun diesen Tieren einen Bärendienst (!), wenn wir sie an uns Menschen gewöhnen. Aber das ist ein Bündner Thema – kein thurgauisches!

*Toni Kappeler, Pro Natura Thurgau*



Foto: Felix Labhardt

## Lokaler Fledermausschutz Weinfelden und Umgebung

**„Grüezi, mir hend bi üs e Fledermüsi gfunde“. So tönt es bereits häufig beim lokalen Fledermausschützens in Bischofszell. Frau Heeb ist dieses Jahr bereits wieder aktiv mit Beraten, wenn eine Fledermaus in Not ist oder ein neues Quartier entdeckt wird.**



Der Lokale Fledermausschutz hat bald Hochsaison. Denn ab Juni werden die ersten Fledermausbabies zur Welt kommen. Dann bricht für die Mütter, die sich zu Wochenstuben zusammenschliessen, eine strenge Zeit an. Denn neben der nächtlichen Mückenjagd stillen sie ihre Kinder mit Muttermilch, putzen und pflegen sie fleissig. Damit die Kleinen besser überleben, kuscheln sie sich in ihrer Kindheit mit vielen anderen kleinen Fledermäusen zusammen um sich schön warm zu geben. So wachsen sie besonders gut heran.

Die lokalen Fledermausschützens für ihre Gemeinde, Susi Kreis 071 633 14 44 und Helena Feusi 071 620 07, sind ihnen dankbar, wenn sie ihnen neue Fledermausquartiere in der Gemeinde melden. Sie werden versuchen, die Fledermausart zu bestimmen, die sich dort niedergelassen hat. Im Thurgau gibt es 20 verschiedene Arten. Vielleicht lebt gerade in ihrem Haus eine sehr seltene Fledermausart. (Im Notfall kann auch die kantonale Koordinationsstelle für Fledermausschutz 077 406 50 84 angerufen werden).

Wenn man bedenkt, dass eine einzige Fledermaus jede Sommernacht zwischen zwei bis drei Tausend Insekten verspeist, können sie sich freuen eine Kolonie zu beherbergen. Sie werden spürbar von weniger Mücken und anderen nachtaktiven Insekten geplagt. Eine grössere Kolonie kann pro Jahr gut und gerne Millionen von Mücken, Nachtschwär-

mern, Maikäfer oder Fliegen vertilgen.

Bei Umbauten steht ihnen der Fledermausschutz gerne beratend zur Seite, wenn bestehende Quartiere gerettet oder neue eröffnet werden sollen. Meist braucht es nur geringfügige bauliche Massnahmen, die zu berücksichtigen sind, um ein Quartier zu erhalten und ein friedliches Zusammenleben mit dem Hausbesitzer zu ermöglichen. Für Neubauten gibt es kostengünstige Bausteine, die in sich geschlossen in die Fassade eingebaut werden können. Denn Fledermäuse sind meist unproblematische Untermieter, da sie nie Materialien ins Quartier eintragen und die Wärmedämmung des Hauses in Ruhe lassen.

Der Fledermausschutz kümmert sich aktuell auch um die Lebensbedingungen der Langohrfledermaus, einer stetig seltener werdenden Fledermausart, die im Thurgau heimisch ist und auch Junge grosszieht. Wir wollen möglichst viel über ihre Verbreitung wissen. Nur so können langfristig ihre Überlebenschancen im Kanton verbessert werden.

Die nächsten öffentlichen Aktivitäten des Thurgauischen Fledermausschutzes können Sie auf unserer Internetseite [www.fledermausschutz-tg.ch](http://www.fledermausschutz-tg.ch) nachlesen. Es werden dieses Jahr wieder verschiedenste Exkursionen, auch in Ihrer Nähe, stattfinden. Falls sie selber den Fledermausschutz unterstützen wollen, können sie auf verschiedene Arten mitwirken:

Melden sie Quartiere, die bei ihnen oder bei Nachbarn entdeckt werden. Helfen sie aktiv dem lokalen Fledermausschützens. Oder unterstützen sie uns finanziell, um den Fledermäusen helfen zu können (Fledermausschutz Thurgau, 9220 Bischofszell, IBAN CH24 8141 7000 0046 2114 8).

Für die Kinder gibt es zudem den Flatter-Express, der zwei bis drei Mal im Jahr kindsgerecht erzählt, was im Thurgauer Fledermausschutz läuft. Auch Erwachsene lesen ihn gerne. Er kann via Mail auf [flatter-express@bluewin.ch](mailto:flatter-express@bluewin.ch) kostenlos bestellt werden.

*Helena Feusi*

**BEI UNS FINDEN SIE PRODUKTE BEKANNTER MARKEN...**



..und viele mehr.

**Iseli + Albrecht AG**  
Weinfelden

Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch

**Endlich entspanntes  
Sehen erleben?**

**Winkelfehlsichtigkeit  
korrigieren**

Mehr unter [www.villaoptik.ch](http://www.villaoptik.ch)

*Villa Optik*

**Kleinanzeigen**

**zu verkaufen**

Lattenroste 2 Stück, Happy Systems, 80x200, Kopf und Fuss verstellbar, Preis nach Absprache, Tel: 079 691 89 00

Schöner Massivholztisch ausziehbar auf 220x90 cm, von FINN SHOP, Fr. 200.- Tel: 079 209 10 63

Blaue Lederpolstergruppe, 1er, 2er, 3er, verhandelbar, Basis 550.- für Besichtigung Tel. ab 18:00 Uhr: 052 763 19 63 oder 076 506 42 46

1 grosse Rattanliege, Fr. 100.- Tel: 071 622 65 81

Bettinhalt Trinitura (Holz und Latex), 160x200cm, NP 5000.- Neuwertig, VP 500.- Tel: 079 209 10 63

**zu kaufen gesucht**

Alte Weinfelder Bierflasche mit Reliefschrift, Tel: 076 432 30 33

**Stellengesuche**

Frührentner sucht Teilzeitjob, 20-60% Kurier, zustell. Lager od. Ähnliches Tel: 071 651 14 32 od. 077 453 75 76

**Diverses**

Schüler suchen Briefmarken, Kuvert, Karten, usw, Florin Ott, Märwil Tel: 071 656 07 25

Schülerin sucht Töffli. Puch am Liebsten. 071 655 17 91

**Stellensuche**

Gesucht rüstiger Rentner aus Weinfelden als Fahrer im kleinen Bus. Handwerkliches Geschick und flexibel. Einsatz ca. 2x wöchentlich à 1/2 Tag. 079 611 96 34

**art-thur.ch**  
seit 2009

**Besuchen Sie die art-thur17**  
die grösste Ausstellungsplattform für ambitionierte Kunstschaffende in der Ostschweiz.  
**Künstlerinnen und Künstler präsentieren an über 100 Ausstellungsständen ihre Werke zu zahlbaren Preisen.**  
**Sonntag, 25. Juni 2017, 09 - 17 Uhr**  
**Festhalle Rüegerholz, Frauenfeld**  
Durchgehender Gastrobetrieb und die Verleihung des prix art-thur 2017. Freier Eintritt  
**sehen und staunen.**

**Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.**

Gratis																				
CHF 5.-																				

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinseraten und ab grünem Bereich, bitte CHF 5.- in Briefmarken dem Couvert beilegen. Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.

- zu verkaufen
- zu kaufen gesucht
- Stellensuche
- Tiere
- Bekanntschaften
- = CHF 5.-
- zu verschenken
- zu mieten gesucht
- Diverses
- Hausrat/Möbel
- Fahrzeuge/Zubehör

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an:  
**Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden**

## Aus der Gemeinde Weinfelden

**Auf vielseitigen Wunsch unserer Leser publizieren wir auf dieser Seite die uns aktuell zugänglichen Gemeindeforummitteilungen. Speziell für all jene die nicht über einen elektronischen Zugang zu den Gemeindeforuminformationen haben.**



## Aktuell

### Offene Stelle

#### Chefbadmeister oder eine Chefbadmeisterin

Für unsere Bäder suchen wir per 1. September 2017 oder nach Vereinbarung einen Chefbadmeister oder eine Chefbadmeisterin mit einem Pensum von 100 %. Sie leiten als Chefbadmeister/in die Bäder Weinfelden, sind für die Infrastruktur und Technik der Bäder und überdies für den geordneten und sicheren Badebetrieb in unseren vielbesuchten Anlagen verantwortlich.

Die Stelle verlangt eine flexible Persönlichkeit mit hohem Verantwortungsbewusstsein. Eine ausgeprägte Team- und Führungsfähigkeit sowie eine hohe Kundenorientierung setzen wir voraus.

Sie haben eine Berufsausbildung im handwerklich-technischen Bereich abgeschlossen. Sie verfügen über einen IG-BA-Badangestellten-Ausweis und einige Jahre Berufserfahrung, arbeiten gerne als Badmeister/in und sind ein/e Teamleader/in, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis 26. Mai 2017 an die:

Gemeindekanzlei Weinfelden Reto Marty, Gemeindeschreiber Frauenfelderstrasse 8, Postfach, 8570 Weinfelden

Für die Beantwortung von Fragen und

eine Besichtigung des Betriebes steht Ihnen der jetzige Chefbadmeister, D. Strupler, 071 622 62 82, gerne zur Verfügung.

### News

#### Änderung von Baureglement und Zonenplan abgelehnt

Die Änderungen von Baureglement und Zonenplan, gegen die das fakultative Referendum ergriffen wurde, wird vom Weinfelder Stimmvolk mit 1'535 zu 1'426 Stimmen abgelehnt.

#### Wir schreiben Geschichte

Alle Ausgaben des Weinfelder Anzeigers, von der ersten Nummer an, werden im Thurgauer Staatsarchiv in Frauenfeld im Auftrag des Kantons Thurgaus für die Ewigkeit archiviert.

#### Wir legen Spuren

### Anzeige



**Verrückte Pässefahrt**

**Das Nonstal mit Stausee im Trentino Montag 10. - Dienstag 11. Juli 2017**  
Bekannt für seine Äpfel ist das Val di Non (Nonstal) und liegt im nordwestlichen Teil des Trentinos. Ronzone, ein sonniges Dorf im oberen Nonstal, ein beliebtes Ferien-Übernachtungsziel, dank seiner wunderschönen Lage.

**ab Fr. 220.00**

\*Carfahrt  
\* 1x Übernachtungen /Halbpension

Tel: 071 633 23 88

April-Reisepotnummern

9227/ 9243 / 9251 / 9277 / 9305 / 9318

### Mehrtagesfahrten

23.07.- **Hohe Tatra, Bratislava, Prag**  
30.07.17 im DZ Fr. 790.00, im EZ Fr. 860.00

13.08.- **Sommergefühle in WIEN**  
17.08.17 im DZ Fr. 680.00, im EZ Fr. 750.00

21.08.- **Sommerjassen im Lechtal**  
23.08.17 im DZ Fr. 390.00, im EZ Fr. 390.00

02.10.- **Radreise im Vinschgau**  
07.10.17 im DZ Fr. 860.00, im EZ Fr. 890.00

16.10.- **Jassherbst im Berwangeral**  
19.10.17 im DZ Fr. 510.00, im EZ Fr. 510.00

26.10.- **Saisonschlussfahrt mit AMIGOS**  
29.10.17 im DZ Fr. 490.00, im EZ Fr. 505.00

09.11.- **Wellness in Seefeld**  
12.11.17 im DZ Fr. 470.00, im EZ Fr. 470.00

### Tagesfahrten

**Tilsiterfahrten 2017**  
22.06. Jaunpass - Fribourg  
20.07. Isleten am Urnersee  
Carfahrt inkl. Mittagessen Fr. 59.00

05.06. **Pfingstaussflug Arvenbüel**  
Carfahrt inkl. Mittagessen Fr. 74.00

23.07. **Bregenzer Festspiele „Carmen“**  
Carfahrt inkl. Eintritt Kat. 2 Fr. 190.00

22.07. **Basel Tattoo**  
Carfahrt inkl. Eintritt Fr. 130.00

31.07. **Schlager Open Air Flumserberg**  
Carfahrt inkl. Eintritt Fr. 120.00

01.08. **1. Augustfahrt Furka Dampfbahn**  
inkl. Mittagessen Furkabanh Fr. 110.00

### Sommer - Wettbewerb 2017

1. Preis: 4 Tage Wellness in Seefeld für 2 Personen  
2. Preis: 1 Tag Europapark inkl. Eintritt für 2 Personen  
3. Preis: 1 Tag Weihnachtsmarkt Bremgarten für 2 Personen

**Talon ausfüllen und per Post einsenden:**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Schönholzer Carreisen AG, Wilerstrasse 1, 8575 Istighofen.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Adresse kann von Schönholzer Carreisen AG zu Werbezwecken verwendet werden.  
Einsendeschluss 02.10.2017. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

## Beförderungen bei der TKB

**Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Thurgauer Kantonalbank sind per 1. Mai 2017 befördert worden:**

### Direktor/Direktorin

Tobias Hilpert, Weinfelden  
Anita Schweizer, Weinfelden

### Vizedirektoren

Stefan Kumschick, Frauenfeld  
Urs Baumgartner, Weinfelden  
Michael Eilinger, Weinfelden  
Bernhard Eugster, Weinfelden  
Christian Schmid, Weinfelden

### Mitglieder des Kaders

Stephanie Oberhänsli, Affeltrangen  
Norman Urscheler, Bürglen  
Bettina Helfenstein, Frauenfeld  
Céline Vogler, Kreuzlingen  
Corinne Schmid, Romanshorn  
Sabrina Dünnerberger, Weinfelden  
Daniel Obrist, Weinfelden.



FLEISCHMANN

IMMOBILIEN



**5½-Zi-Dachwohnung mit viel Platz**  
In Märstetten, Nähe Zentrum, Postauto, Bahnhof, Einkauf, Schulen. Grosszügiger Wohn-/Essbereich mit Südbalkon, Lift, Renovationsbedarf. Richtpreis Fr. 485'000.-.

Tel. 071 626 51 51, [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)



Wohnen in seiner schönsten Form

KASPER

SCHREINEREI • RAUMGESTALTUNG

8570 Weinfelden, Telefon 071 626 22 33, [schreinerei-kasper.ch](http://schreinerei-kasper.ch)

Usgang - Kalender

### Unsere Kinotipps

CH-Premiere  
**EIN KUSS VON BEATRICE**  
08. Juni 2017

CH-Premiere  
**L'OPERA DE PARIS**  
08. Juni 2017

CH-Premiere  
**LADIES NIGHT & APÉRO DU NEBEN MIR**  
22. Juni 2017

Like find us on facebook www.facebook.com/LibertyCinema www.kino-tg.ch



Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme letzten Monat im Thurgau

- Fast & Furious 8
- Guardians of the Galaxy Vol 2 2D
- Boss Baby
- Die Hütte
- Die Schlümpfe – das verlorene Dorf
- Die göttliche Ordnung
- Abgang mit Stil
- Conni & Co 2
- Guardians of the Galaxy Vol 2 3D
- Chips

Neu im Kino:

- 01.06.17 Baywatch**
- 08.06.17 Die Mumie**  
**L'Opera de Paris**  
**Ein Kuss von Beatrice**
- 15.06.17 Wonder Woman**  
**Mädelsabend**
- 25.05.17 Transformers 5**  
**Du neben mir**
- 29.06.17 Overdrive**  
**Girl's Night Out**

Veranstaltungen 31.05.17 - 27.06.17

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
<b>Weinfelden:</b>		
02.06.17	Spielnachmittag, Senior mach mit	14:00 Uhr, Alterszentrum
06.06.17	Café Treff Di der TAB Freizeit und Bildung	18:30 - 22:00 Uhr, Maurerlehrhalle, Sulgen
07.06.17	Naturmorgen, Familienzentrums Region Weinfelden	09:30 - 11:00 Uhr
07.06.17	Industrie und Gewerbe entlang der Bahn	18:30 - 20:00 Uhr, Rathausplatz, Weinfelden
08.-10.06.17	Ergötztliches	20:15 Uhr, Theaterhaus Thurgau, Weinfelden
08.06.17	Kath. Kirchgemeinde-Versammlung	Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden
08.06.17	Tageswanderung, Senior mach mit	08:58 Uhr, Bh. Weinfelden
09.06.17	Bringtag	17:00 - 19:00 Uhr, Werkhof Weinfelden
10.06.17	Holttag	10:00 - 11:00 Uhr, Werkhof Weinfelden
10.06.17	100 x 100 (10'000) Päckchen gegen Hunger	11:45 - 15:00 Uhr, Marktplatz Weinfelden
10.06.17	3. Fifties Brückenfest	14:00 Uhr, Weinfelden
10.06.17	Strassenfest Frauenfelderstrasse	14:00 - 24:00 Uhr
11.06.17	Amerikanische Träume. Treffpunkt: 14.00 Uhr	Bahnhofsparkplatz vor dem Theaterhaus
11.06.17	Theater aus dem Nichts	19:15 Uhr, Theaterhaus Thurgau, Weinfelden
11.06.17	Photo-Days 2017	Hotel- und Kongresszentrum Thurgauerhof
13.06.17	Offener Mittagstisch	12:00 Uhr, Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden
14.06.17	Naturmorgen, Familienzentrums Region Weinfelden	09:30 - 11:00 Uhr
14.06.17	Auf Frauenspuren in Weinfelden	18:30 - 20:00 Uhr, Rathausplatz, Weinfelden
15.06.17	Jassnachmittag, Senior mach mit	14:00 Uhr, Gasthaus zum Trauben
16.06.17	Sommerfest mit Traktorkestar im Frohsinn	17:00 Uhr, Restaurant Frohsinn, Weinfelden
16.06.17	Monatszusammenkunft Philatelistenverein Weinfelden	19:15 Uhr, Gasthaus zum Trauben
17.06.17	Sportspiele der Serbischen Schulen	10:00 - 17:00 Uhr, Sportanlage Güttingersreuti
17.06.17	Tag der Fassade	10:00 - 16:00 Uhr, Burgstrasse 7, Weinfelden
17.06.17	Volkstänze - einfache und fröhliche Tänze in der Gruppe erleben	13:30 - 17:00 Uhr, Zentrum St. Franziskus
17.06.-02.-07.17	Sommeratelier 2017 - Ausstellung TEIL I, jeweils Mi, Fr	18:00 - 20:00 Uhr, jeweils Sa, So 14:00 - 17:00 Uhr
17.06.17	Sommeratelier 2017 - Vernissage	17:00 Uhr, Remise Haus zum Komitee
17.-18.06.17	klug kopiert, Sa 20:15 Uhr, So 17:15 Uhr	Theaterhaus Thurgau
18.06.17	Konzert im Rathaussaal	17:00 Uhr, Rathaus Weinfelden
18.06.17	Taizé Gebetsabend	19:00 - 20:15 Uhr, Weinfelden
21.06.17	Naturmorgen, Familienzentrums Region Weinfelden	09:30 - 11:00 Uhr
21.06.17	Schulgemeindeversammlungen der Primar- und Sekundarschulen Weinfelden	
21.06.17	Gärten und Höfe im Dorf	18:30 - 20:00 Uhr, Rathausplatz, Weinfelden
21.06.17	Singers Night Vol. 6	20:00 - 22:00 Uhr, Restaurant Frohsinn
22.06.17	Parlamentssitzung	19:00 Uhr, Rathaus Weinfelden
22.-23.06.17	Sek Weinfelden in Concert, 19:30 - 21:00 Uhr, Thomas	Bornhauser Sekundarschule
24.06.17	Eröffnung Sicherheitszentrum Weinfelden	10:00 - 17:00 Uhr, Sicherheitszentrum Weinfelden
29.06.17	Nachmittagswanderung, Senior mach mit	13.04 Uhr, Bh. Weinfelden
30.06.17	Mittagstisch, Senior mach mit	11:30 Uhr, Gasthaus zum Trauben
<b>Bürglen:</b>		
02.+09.-11.06.17	Pouletschmaus im Schützenhaus	ab 17:00 Uhr, Schiessanlage „Aeuli“
02.+09.-11.06.17	Feldschiessen 300m	Schiessanlage „Aeuli“
03.06.17	Suppentag	11:15 Uhr - 13:30 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus
08.06.17	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	11:00 Uhr, Restaurant Traube
09.-18.06.17	125 Jahre ASV Bürglen	Armbrustschützenhaus
10.06.17	Altpapier- und Kartonsammlung in Bürglen und Istighofen	
20.06.17	Spielnachmittag	14:00 Uhr - 17:00 Uhr, Kirchengemeindehaus
<b>Berg:</b>		
03.-05.06.17	Pfila 2017	
05.06.17	Hochfest Pfingsten Festgottesdienst mit Chor	9:30 Uhr, kath. Kirche
06.+13.+20.06.17	Bücherstube, 17:00 Uhr - 19:30 Uhr, Gemeindehaus	(Seiteneingang benützen)
06.+13.+20.06.17	Jugend und Sport Nachwuchskurs Armbrustschiesse	18:15 Uhr - 19:30 Uhr, Armbrustschützenhaus
08.06.17	Seniorenflug - ins Toggenburg/Wildhaus	
09.06.17	2. Dorf-Orientierungslauf	Halle „Neuwies“
10.06.17	Schlagzeugvorträge	10:00 Uhr - 11:00 Uhr, Proberaum der MGB
11.06.17	Thurgauer Kirchensonntag	10:00 Uhr, Neukirch-Egnach
12.06.17	Seniorenspielnachmittag	14:00 Uhr - 16:30 Uhr, Evang. Kirchenzentrum
12.06.17	Grillplausch	19:00 Uhr, bei Fam. Streckeisen
12.06.17	Grundausbildung 3	19:30 Uhr - 22:00 Uhr, Depot
13.06.17	Filmabend für alle	19:00 Uhr, kath. Kirche, Pfarreisaal
16.06.17	Doppelabend 3	18:30 Uhr, Tennisplatz Meienägger
17.06.17	Sommeranlass	13:30 Uhr, Besichtigung Bäckerei Mohn, Sulgen
18.06.17	Kids Höck	9:30 Uhr, kath. Kirche
19.06.17	Mannschaftsübung	19:30 Uhr - 22:00 Uhr, Depot
21.06.17	Trachtengruppe Schwaderloh	15:00 Uhr - 16:00 Uhr, Schloss Berg
21.06.17	Platzkonzert der Musikgesellschaft Berg	19:30 Uhr, Schulhausplatz
<b>Märwil:</b>		
02.06.17	Feldschiessen, 300m Schiessanlage Märwil	
10.+11.06.17	Feldschiessen, 300m Schiessanlage Märwil	
16.-18.06.17	Berner Oberländisches Turnfest in Reichenbach	
17.+18.06.17	Volksschiessen, 50m Schiessanlage Märwil	
17.06.17	Goldruten jäten im Friltschner Riet	Treffpunkt, Parkplatz Märwiler Riet
22.06.17	Mütter- und Väterberatung	13.30 - 15.00 Uhr, Schulhaus Märwil
23.-25.06.17	Aargauer Kantonturnfest in Muri	
25.06.17	Triathlon, Riet Märwil	08.00 Uhr
<b>Märstetten:</b>		
22.06.17	Gemeindeversammlung Rechnung	
<b>Amlikon-Bissegg:</b>		
09.06.17	Mitarbeiter-Schulbehördenflug	
13.06.17	Schulgemeindeversammlung Amlikon-Holzhausern	
13.06.17	Mütter- und Väterberatung, jeden 2. Dienstag im Monat	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
17.-18.06.17	Concours	
21.06.17	Besuchsmorgen „Neue“	
23.06.17	Kirchenkonzert	20:00 Uhr, Kirche Leutmark
<b>Bussnang</b>		
01.06.17	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	12.00 Uhr, Alterszentrum Bussnang
14.06.17	Kinderflohmarkt	Schulareal Mettlen

**Spannende Veranstaltungen**

**Evangelische Kirchengemeinde Weinfelden**

02.06.17	10.00	Abendmahlsgottesdienst in der Humana mit Pfr. J. Bodmer
03.06.17	10.00	Abendmahlsgottesdienst im Alterszentrum mit Pfr. J. Bodmer
	16.30	Abendmahlsgottesdienst in der Bannau mit Pfr. J. Bodmer
04.06.17	10.00	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. J. Bodmer Chinderhüeti
07.06.17	09.30	Schnägglitreff, Evang. Kirchengemeindehaus
09.06.17	19.30	Gott begegnen in der Stille, Evang. Kirchengemeindehaus
10.06.17	14.00	Cevi, Evang. Kirchengemeindehaus
11.06.17	10.00	Thurgauer Kirchensonntag in Neukirch-Egnach Kein Gottesdienst in Weinfelden
13.06.17	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum mit Pfrin. E. Baumgartner
	11.30	Mittagstisch, Evang. Kirchengemeindehaus
15.06.17	16.00	Heimgottesdienst in der Bannau mit Pfrin. E. Baumgartner
16.06.17	10.00	Heimgottesdienst in der Humana mit Pfrin. E. Baumgartner
17.06.17	17.15	Fiire mit de Chliine, Evang. Kirche Weinfelden
18.06.17	10.00	Gottesdienst mit Pfr. W. Bühler
	19.15	Taizé-Abend, Kaplanei bei der kath. Kirche
21.06.17	09.30	Schnägglitreff, Evang. Kirchengemeindehaus
24.06.17	14.00	Cevi, Evang. Kirchengemeindehaus
25.06.17	10.00	Abschiedsgottesdienst von Pfr. J. Bodmer Chinderhüeti Chinderfür Kidstreff
		Im Anschluss Grillieren beim Kirchengemeindehaus
27.06.17	09.45	Heimgottesdienst im Alterszentrum mit Pfr. J. Bodmer

**Sommerlager  
Blaues Kreuz 2017**

Das Blaue Kreuz Prävention und Gesundheitsförderung TG/SH ist eine soziale Organisation mit langjähriger Tradition und christlichen Werten. Zum Lagerprogramm gehören Sport- und Kreativworkshops, Badibesuche, Casinoabende, sowie verschiedene Geländespiele, abenteuerreiche Waldspiele, Schatzsuchen, Wanderungen, Singen und biblische Geschichten, Prävention, spannende Stadtspiele, und vieles mehr. Jede Anmeldung wird bestätigt

und alle Teilnehmer erhalten vor dem Lager genaue Infos, Packliste etc. per Post. Versicherung ist Sache des Teilnehmenden. Weitere Infos unter Tel. 071 662 40 46 oder unter [www.blaues-kreuz-tgsh.ch/ferien-lager](http://www.blaues-kreuz-tgsh.ch/ferien-lager).

Blaues Kreuz Prävention u. Gesundheitsförderung TG/SH Ferienlager, Mirjam Frehner, Amriswilerstr. 50, Postfach 56, 8570 Weinfelden, Tel. 071 662 40 46, E-Mail: [ferienlager@blaues-kreuz-tgsh.ch](mailto:ferienlager@blaues-kreuz-tgsh.ch)

**Kindersommerlager Sent**  
10-21 Juli 2017  
Leitung Roger Stieger & Team  
Für 9-14 Jährige Kinder- und Jugendliche  
Anmeldeschluss: 19. Juni. 2017

**Teeniesommerlager Sent**  
24-29 Juli 2017  
Leitung: Mirjam Frehner und Team  
Für 12-17 Jährige Jugendliche  
Anmeldeschluss: 03. Juli. 2017

**Unser Kinotipp**

**Du neben mir – LADIES NIGHT & APÉRO am 22. Juni 2017**

**Was wäre, wenn du in der Außenwelt nichts anfassen könntest? Wenn du nie frische Luft atmen, nie die Wärme der Sonne auf dem Gesicht spüren ... und niemals den Nachbarsjungen küssen dürftest?**

„Du neben mir“ ist eine Lovestory, die scheinbar keine Zukunft hat: Die clevere, neugierige und fantasievolle 18-jährige Maddy ist aufgrund ihrer Krankheit gezwungen, in ihrer hermetisch versiegelten Wohnung zu leben - doch Nachbarsjunge Olly lässt sich davon nicht abschrecken.

Maddy sehnt sich verzweifelt danach, in der Außenwelt an- und aufregende Er-

fahrungen zu sammeln, und sie möchte endlich die Liebe erleben. Obwohl sich Maddy und Olly nur durchs Fenster sehen und über Textnachrichten verständigen können, ent-

wickelt sich zwischen ihnen eine intensive Beziehung - was dazu führt, dass die beiden



alles aufs Spiel setzen ... selbst wenn sie dadurch alles verlieren sollten.

**Katholische Kirchengemeinde Weinfelden**

Wann	Was	Wo
03.06.2017	10.00 Ökumenischer Gottesdienst	Alterszentrum Weinfelden
	16.45 Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche St. Johannes
	18.15 Gottesdienst	evang. Kirche Märstetten
04.06.2017	10.00 Gottesdienst an Pfingsten	kath. Kirche St. Johannes
05.06.2017	9.00 Gottesdienst am Pfingstmontag	kath. Kirche St. Johannes
08.06.2017	20.15 Kirchgemeindeversammlung (Rechnung)	kath. Pfarreizentrum
10.06.2017	9.30 Gottesdienst mit Kolpingfamilie Schweiz	kath. Kirche St. Johannes
	16.45 Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche St. Johannes
	18.15 Gottesdienst mit Ehejubilaren/Nachtessen	kath. Kirche St. Johannes/PZ
11.06.2017	10.00 Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
13.06.2017	12.00 Offener Mittagstisch für Alle (bitte Anmel. beachten)	kath. Pfarreizentrum
17.06.2017	Jahresausflug/nächste Etappe auf dem Jakobsweg	mit der Frauengemeinschaft
	10.00 Gottesdienst	Alterszentrum Weinfelden
	18.15 Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
18.06.2017	10.00 Gottesdienst	kath. Kirche St. Johannes
	19.00 Taizé-Gebetsabend	Kaplanei
24.06.2017	16.45 Gottesdienst in italienischer Sprache	kath. Kirche St. Johannes
	18.15 KEIN Gottesdienst	
25.06.2017	10.00 Patrozinium (mit Kirchenchor)	kath. Kirche St. Johannes
	<b>Eucharistiefeier unter der Woche:</b> Jeden Di und Fr um 9 Uhr <b>Rosenkranzgebet:</b> Jeden Di um 14.30 Uhr und am So um 17.30 Uhr sowie am Herz-Jesu-Freitag um 8.15 Uhr	kath. Kirche St. Johannes



# Tag der Fassade in Weinfelden

Für Eigentümer einer Liegenschaft kommt früher oder später die Frage einer Fassadenerneuerung. Die Vielfalt der Möglichkeiten kann den Entscheid ganz schön schwierig machen. Am Tag der Fassade am 17. Juni in Weinfelden können im Umkreis von 200 m acht verschiedene Fassaden von Neubauten, Umbauten und in Planung stehenden Häusern besichtigt werden.

Erstmals veranstalten elf Firmen einen Tag der Fassade. Im Umkreis von nur 200 m wurden durch Partner der Isofutura GmbH in den letzten vier Jahren acht Gebäude erstellt, umgebaut und erneuert. Eines ist zurzeit im Bau und eine Liegenschaft befindet sich in der Planung. Sämtliche Projekte können am Fassadentag von aussen besichtigt werden. Fachleute stehen bei Fragen im Infozelt zur Verfügung. Ausserdem werden im Vortragszelt jeweils um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr Kurzvorträge zu den Themen „Förderprogramm und Gesamtkonzepte“, „Oberflächen und Farben“ und „Photovoltaik“ gehalten. Die Isofutura GmbH mit Sitz

in Weinfelden fördert das gute Bauen und ist Spezialistin für Gesamterneuerungen und auch Fassadensanierungen. Am Tag der Fassade sind alle wichtigen Handwerksgattungen (Planung, Energieberatung, Fassadenbau, Maler, Gipser, Isoleur, Dachdecker, Gerüstbau, Fensterbau, Haustechnik und Solaranlagenbau) vor Ort vertreten und stehen für Fragen zur Verfügung. Eine einmalige Gelegenheit die verschiedenen Varianten an konkreten Objekten zu besichtigen. Die elf Firmen verköstigen zudem alle Besucherinnen und Besucher im Verpflegungszelt. Ein freiwilliger Beitrag kommt dem Jugendwerk Weinfelden zu gute.



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM «TAG DER FASSADE»

Samstag, 17. Juni 2017, 10–16 Uhr in Weinfelden

**Rundgang mit freier Besichtigung**

1	Umbau EFH	Kappelerweg 15
2	Umbau EFH	Burgstrasse 7
3	Neubau DEFH	Kappelerweg 35
4	Umbau MFH	Burgstrasse 13
5	Umbau EFH	Letzitobelstrasse 7
6	Neubau EFH	Letzitobelstrasse 7a
7	Neubau EFH	Burgstrasse 3a
8	Umbau EFH	Burgstrasse 5

**Kurzvorträge im Vortragszelt**  
jeweils 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

- Förderprogramm und Gesamtkonzepte
- Oberflächen und Farben
- Photovoltaik

**Verpflegungszelt**

**i** Infozelt, Kurzvorträge und Verpflegung

Weitere Infos unter [isofutura.ch](http://isofutura.ch)

Die Gebäudehülle der Zukunft

Eierlenstrasse 6  
8570 Weinfelden

Telefon 071 622 24 05  
[www.isofutura.ch](http://www.isofutura.ch)

## Unser Interview

# Martin Brenner wird höchster Weinfelder!

Am 22. Juni 2017 wird Martin Brenner (FDP) zum höchsten Weinfelder gewählt. Mit der Wahl zum Präsidenten des Gemeindeparlaments steht ihm ein spannendes Jahr bevor. Im Interview verrät er seine Ziele und wie er sich auf das Jahr vorbereitet hat.

### Herr Brenner, seit 2009 sind Sie Mitglied im Gemeindeparlament Weinfelden, nun werden Sie zum Präsidenten gewählt. Was bedeutet das für Sie?

Zunächst fühle ich mich geehrt, dass mich meine Fraktion für dieses Amt vorgeschlagen hat. Es wird mir eine Freude sein, Weinfelden und das Parlament vertreten zu dürfen, auch wenn ich der Aufgabe mit gewissem Respekt entgegensehe.

### Wie haben Sie sich auf dieses Amt vorbereitet?

Man könnte sagen, es wurde mir quasi in die Wiege gelegt (lacht). Mein Vater Rolf Brenner war seinerseits 16 Jahre Parlamentsmitglied, meine Mutter Vreni Brenner 14 Jahre. Ich selbst bin bereits seit 2009 Parlamentsmitglied. Hauptsächlich habe ich im letzten Jahr als Vizepräsident meinem Vorgänger über die Schultern geschaut. Grosse Unterstützung bekommt man durch den Ratssekretär, dem Gemeindegeschreiber. Ausserdem konnte ich in der Vergangenheit bereits Erfahrungen sammeln im Leiten von Pfadikonferenzen, wo ich einige Jahre als Bundesleiter amtierte.

### Welche Ziele haben Sie sich für das Präsidentschaftsjahr gesteckt?

Es ist mir wichtig, dem Milizsystem meine Wertschätzung auszudrücken. Als Präsident möchte ich überparteilich sein, den Dialog zwischen den Parteien und Fraktionen fördern und selbstverständlich für einen geordneten Ratsbetrieb sorgen.

### Wie unterscheiden Sie sich von Ihren Vorgängern?

Eigentlich will ich mich gar nicht unterscheiden. Von meinem Vorgänger, Martin Müller unterscheide ich mich hauptsächlich im Nachnamen (lacht).

### Was sind Ihrer Meinung nach die grössten Herausforderungen in diesem Jahr?

Die anstehenden Themen versprechen interessante Ratssitzungen, sie könnten gar lange und komplex werden. Ich denke da an Themen wie die neue Gemeindeordnung, die Ortsplanrevision oder den Ortsbus.

### Wie wichtig ist Ihnen die Zusammenarbeit mit den anderen Parteien und dem Gemeinderat?

Wichtig, wobei die Zusammenarbeit im Ratsbetrieb nur ein Teil ist. Die Vor- und

Nachsitzungen sind mindestens genauso wichtig, denn Erfolge sind nur in der Findung von Mehrheiten möglich. Entscheidend ist, dass man auch die anderen Meinungen und Positionen anhört um sich ein gesamtheitliches Bild machen zu können.

### Welche Erwartungen werden an Sie gestellt bzw. welche Erwartungen stellen Sie an sich selbst?

In erster Linie will ich meinen Beitrag für Weinfelden und das Parlament gut leisten und natürlich Freude haben in meiner Funktion.

### Nebst Ihrem Mandat als Gemeindeparlamentarier sind Sie langjähriges Mitglied in der Primarschulbehörde, Vorstandsmitglied der FDP Ortspartei, und seit 2 Jahren selbständiger Unternehmer. Wie bringen Sie all diese Aufgaben unter einen Hut?

Durch meine berufliche Selbständigkeit geniesse ich eine gewisse Flexibilität, was ein grosser Vorteil ist. Mein Amt als Primarschulbehördenmitglied endet diesen Sommer und ich habe zum Glück eine verständnisvolle Partnerin sowie ein unterstützendes Umfeld. Mit den Jahren habe ich ferner



gelernt auch mal Nein zu sagen.

### Was wünschen Sie sich persönlich für Weinfelden?

Ich wünsche mir für Weinfelden eine gesunde und positive Entwicklung, damit ich persönlich auch in Zukunft gerne hier wohne... und dass Weinfelden der heimliche Hauptort des Thurgaus bleibt... (lacht).

### Herr Brenner, wir danken Ihnen für das interessante Gespräch und wünschen Ihnen viel Erfolg in Ihrem neuen Amt!

Eva dal Dosso

### Weinfelder Gemeindeparlament:

Bereits seit 1946 kennt die Gemeinde Weinfelden das parlamentarische System, ursprünglich mit 21 Mitgliedern. Seit 1983 beträgt die Mitgliederzahl 30 und die Kompetenzen wurden schrittweise in den Jahren 1983 und 2000 mit der Aufhebung der Gemeindeversammlung erhöht

## Die Liberalen Weinfelden

Mitgliederversammlung der FDP Weinfelden mit Ständerat Andrea Caroni

### Am 4. Mai 2017 durfte der Vorstand der FDP Weinfelden zahlreiche Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung im Restaurant Stelzenhof begrüssen.

In einem ersten Teil der Versammlung, bei welchem die ordentlichen Traktanden zu behandeln waren, liess die Präsidentin Michèle Strähl im Jahresbericht das vergangene Parteijahr kurz Revue passieren. Dieses startete im Januar mit einem traditionellen Neujahrsbrunch, gefolgt von der ordentlichen Mitgliederversammlung im Frühling mit einer Führung durch die Artgarden-Ausstellung unter der Leitung von

Viktor Gschwend. Im Juni 2016 durften die Mitglieder der FDP Weinfelden Jürg Bruggmann, Leiter Sozialamt Weinfelden und Dr. Veronica Bieler-Hotz, Gemeinderätin Ressort Soziales, in ihrer Runde begrüssen. Die Referenten brachten den interessierten Mitgliedern das umstrittene Thema „Sozialhilfe“ näher und erläuterten die Voraussetzungen zum Sozialhilfebezug als auch die aktuelle Situation in Weinfelden. Am Herbstanlass des vergangenen Parteijahres stand die Ortsplanungsrevision im Zentrum, deren Eckpunkte von Max Vögeli vorgestellt und der Vernehmlassungsentwurf des Parteivorstandes den Mitgliedern präsentiert und

zur Diskussion gestellt wurde.

Der Abschluss der ordentlichen Mitgliederversammlung bildete die Parolenfassung zur Abstimmung vom 21. Mai 2017. Die Mitglieder der FDP Weinfelden fassten einstimmig die Ja-Parole zur Umzonung der Parzellen an der Thurfeldstrasse und dem Land bis zur Paul Reinhart Sporthallen.

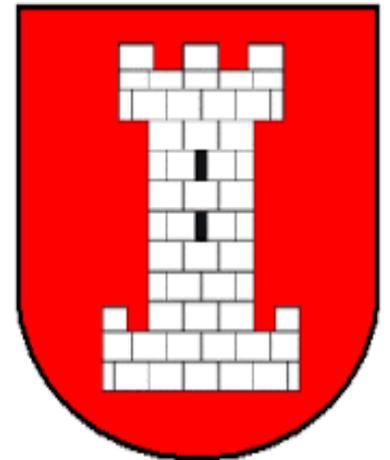
Im Anschluss an den ersten Teil der Versammlung konnten die Mitglieder der FDP Weinfelden Ständerat Andrea Caroni in ihrer Runde begrüssen. Unter der Leitung von Beat Brühlmann liess sich Andrea Caroni sowohl in persönlicher als auch in politischer Hinsicht auf den Zahn fühlen.



Dabei wusste er viel Spannendes und Neues aus dem Alltag eines Ständerates zu berichten und ermöglichte einen Blick hinter die „Kulissen“.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Michèle Strähl, Präsidentin der FDP Die Liberalen Weinfelden, gerne zur Verfügung.

## Unsere Gemeinden - Neues aus BERG



# Interview mit Max Soller, Gemeindepräsident von Berg



### Welche aktuellen Projekte haben für 2017 obere Prioritäten?

Zurzeit laufen in Berg diverse grössere Projekte, die einen höheren Einsatz des Gemeinderates und der Verwaltung erfordern. Neben der schon bestehenden regen Bautätigkeit warten wir gespannt auf den Entwurf des Gestaltungsplanes für die Überbauung des Ziegeleiareals, wo über 100 Wohneinheiten realisiert werden könnten. Die Doppelpurusbau-

arbeiten der SBB führen immer wieder zu Abklärungen mit der Gemeinde und wir hoffen für die betroffenen Anwohner, dass die Arbeiten im 2018 abgeschlossen werden können. Weitere Projekte sind die Revision der Ortsplanung mit der Erarbeitung eines neuen Baureglements sowie die Abklärungen für die Einführung von Tempo 30 Zonen. Über beides wird die Bevölkerung in den nächsten Monaten orientiert. Leider konnte die von der Be-

völkerung gewünschte Verbesserung der medizinischen Versorgung mit der Eröffnung einer neuen Arztpraxis noch nicht erreicht werden. Abklärungen gibt es aber immer wieder dazu.

### Die Post Berg soll im Herbst schliessen. Welche Anschlusslösung gibt es?

Die Post hat uns mitgeteilt, dass die Poststelle im September 2017 geschlossen und im Volg-Laden eine Postagentur errichtet wird. Diese bietet dann nicht mehr vollumfänglich alle bisherigen Dienstleistungen an, hat dafür aber längere Öffnungszeiten.

### Was sollte man über Berg noch besser wissen?

Berg, mit seinen 3 300 Einwohnern liegt an schöner Lage am sonnigen Ostabhang des Ottenbergs und zwischen den Zentren Weinfelden, Kreuzlingen und Amriswil, welche sehr gut erreichbar sind. Von Berg aus geniesst man eine herrliche Aussicht auf das Alpenpanorama. Zusammen mit dem nahe gelegenen Erholungsgebiet rund um den Ottenberg wird die hohe

Wohnqualität von Berg noch verstärkt. Dazu trägt auch die gute Infrastruktur mit zwei Bahnhofen, Läden, Banken, einer gut ausgebauten Volksschulgemeinde sowie einer grösseren Sportanlage im Gebiet Meienägger bei. Wir hoffen natürlich, dass mit der Realisierung von BTS und OLS die hohe Verkehrsbelastung durch Berg nicht weiter zunimmt.

rf

### Welche Wünsche sind noch offen?

Für die Einwohner von Berg wünsche ich mir, dass das friedliche Zusammenleben seine Fortsetzung findet und viele motiviert in den verschiedenen Institutionen der Gemeinde mitmachen. Ich gehe davon aus, dass bei Problemen offen und direkt aufeinander zugegangen wird und konstruktive Lösungen gesucht werden. Im Gemeinderat freue ich mich darauf, dass die gute Zusammenarbeit anhält und das grosse Vertrauen der Stimmbürger beibehalten werden kann.

Herzlichen Dank für das Interview  
Manuela Olgiati

Anzeige

## RESTAURANT OBSTGARTEN MAUREN

Ab Ostersonntag 16. April 2017  
Jeden Sonntag und Feiertag 09:00 - 14:00 Uhr

### BUUREZMORGÄ

Unser Buffet ist beliebt für Geburtstags- / Vereins- und Firmenanlässe

Auf Ihre Reservation freuen sich  
Vreni und Erwin Brauchli mit Personal

Tel: 071 633 12 87  
Unsere Öffnungszeiten Freitag bis Sonntag ab 17:00 Uhr

## Schlemmerzentrum AG Rolf und Jörg Bolliger

Tel. 071 672 41 12 Metzgerei Kreuzlingen  
Tel. 071 636 13 44 Metzgerei Berg TG  
[www.schlemmerzentrum.ch](http://www.schlemmerzentrum.ch)  
[www.schlemmer-shop.ch](http://www.schlemmer-shop.ch)



## Die Eisenbahn-Amateure Weinfelden-Berg stellen sich vor:

Gegründet wurde unser Verein der Eisenbahn-Amateure am 29. Januar 1975. Das Clubhaus befindet sich im alten Schützenhaus an der Weinfelderstrasse in Mauren. Wir bieten: Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt. Eine im Bau stehende Clubanlage in HO + HOM in Gleich- und Wechselstrom, beides analog und digital umschaltbar. Wir pflegen auch die Kameradschaft und den Erfahrungsaustausch. Am 7. und 8. Oktober finden Tage der offenen Tür im Clubhaus statt. Die Eisenbahnbörse ist am 18. November. Jeden Freitagabend ist Bauabend. Jeden letzten Freitag im Monat ist Fahrabend.

Unsere Anlage: Hauptteil 8.75x2.67m. Anbau 3.00x3.00m. 2-Leiter Gleichstrom, 2.1mm Roco-Geleise. 3-Leiter Wechselstrom 2.5mm Märklin-K-stoff. 2-Leiter Gleichstrom Digi Lenz, Decoder Umelec ATL-plus. 3-Leiter Märklin Control unit 6021. Beides kann auch analog gefahren werden.

Interessierte Jugendliche und alle „Eisenbahnler-Fans“ dürfen gerne bei uns vorbeischaun: Bitte melden Sie sich bei Marcel Gasser, Bergerwilerstrasse 23, 8572 Berg. E-Mail gasser-minger@bluewin.ch oder bei Ruedi Gerber, Dorfstrasse 15, 8576 Mauren, unter Telefon 071 633 11 45.



Anzeige

**Ihr Fachmann in der Region**  
Zubehör für Forst- und Holzbearbeitung

**bsjw.ch** **www.gerber-motorgeraete.ch**

Import - Export - Switzerland  
Technische Spezialprodukte & Anbaugeräte

**ERBER** Motorgeräte  
-Gartengeräte  
-Forstprodukte  
-Reinigungstechnik

**Husqvarna**

**8572 Berg TG | 071 636 11 55**

## Der SC Berg – Fussballclub für die Region stellt sich vor:



Die Gründung des Sportclubs Berg liegt schon über 40 Jahre zurück. Zu Beginn noch als Fussballclub für die Berger, mausert sich der SC Berg heute zu einem Verein für die Region.

Das Jahr 2000 war für den SC Berg von besonderer Bedeutung. Der Verein nahm den Fussballbetrieb auf dem Sportplatz Meienäger auf. In diesen gut 16 Jahren ist der Verein gewachsen. Die Zahl der aktiven Fussballerinnen und Fussballer wie auch die Zahl der Mannschaften hat sich mehr als verdoppelt. Mit dem SC Berg identifizieren sich derzeit über 350 Mitglieder von den Kleinsten, den Bambinis, über die Veteranen bis hin zu den Mädchen und aktiven Damen. Jedes Mitglied ist in einem der 17 Teams integriert (5 Aktiv-

und 12 Juniorenteams) und geht so einer strukturierten Freizeitbeschäftigung nach.

Dass der Aufwand in diesem grossen Umfang bewältigt werden kann, verdanken wir den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche in unzähligen Stunden ihre Freizeit dem Fussball und den Kindern widmen. Zurzeit sind dies über 35 Trainerinnen und Trainer. Mit diesem Einsatz werden jährlich mehr als 6000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet. Wir sind sehr stolz, den neuen Spielern einen Platz in unserem Verein anbieten zu können. Der SC Berg stösst aber langsam an seine Kapazitätsgrenzen. So wird der Club auch in Zukunft neue Herausforderungen zu meistern haben. [www.scberg.ch](http://www.scberg.ch)

### Aktuelle Veranstaltungen

03.-05.06.17	Pfila 2017
05.06.17	Hochfest Pfingsten Festgottesdienst mit Chor 9:30 Uhr, kath. Kirche
06.+13.+20.06.17	Bücherstube, 17:00 Uhr - 19:30 Uhr Gemeindehaus (Seiteneingang benutzen)
06.+13.+20.06.17	Jugend und Sport Nachwuchskurs 18:15 Uhr - 19:30 Uhr, Armbrustschützenhaus
08.06.17	Senioren Ausflug - ins Toggenburg/Wildhaus
09.06.17	2. Dorf-Orientierungslauf, Halle „Neuwies“
10.06.17	Schlagzeugvorträge, 10:00 Uhr - 11:00 Uhr, Proberaum der MGB
11.06.17	Thurgauer Kirchensonntag,

## Gasthaus zum Bahnhof in Berg - immer einen Ausflug wert!

„Bi üs isch immer öppis los...“ steht als Überschrift auf dem aktuellen Programm. Und tatsächlich passiert einiges im Gasthaus am Bahnhof in Berg.



Seitdem Heidi und Peter Grewe - zwei erfahrene Fachleute aus Küche, Service und Réception - den Landgasthof im Sommer 1995 übernommen haben, werden stets wechselnde Spezialitätenwochen angeboten. Noch ist die Frühlingkarte aktuell und zugleich gibt es weisse und grüne Spargeln. Im Juni geht es weiter mit der „feinen leichten Sommerküche“ und einem Grillabend, der immer grossen Anklang findet. Seit dem 100-Jahr-Jubiläum 2013 werden im „Bahnhof“ die Jahre gezählt und als Sonderpreis an die Gäste weitergegeben. So bekommt man im Juni für nur 104 Franken ein Menu zu zweit, inklusive Salat, Hauptgang, Dessert oder Schnäppli, Mineral, eine Flasche Wein und Café oder Tee. Am 8. Juni wird das Gasthaus zum Bahnhof in der Fernsehshow „Mini Beiz, dini Beiz...“ vorgestellt. Bekannt ist es mit feinen Wildspezialitäten aus einheimischer Jagd, dem Silvesterball, den Thaiwochen sowie mit Gerichten, die Erinnerungen wecken: Vom Tartare am Tisch zubereitet, Flambées mit Fleisch oder Dessert, Châteaubriand mit reicher Gemüse garnitur bis zu ganzer Seezunge, die fachgerecht am Tisch zerlegt wird.

### Modern und freundlich

Heidi und Peter Grewe haben in den letzten Jahren viel in den bekannten Gasthof investiert. So wurde das Restaurant im Jubiläumsjahr komplett umgebaut und erscheint nun in warmen Farbtönen, modern, einladend und vor allem funktional. Ebenso wurde auf der Terrasse eine Allwetterstore montiert, die vor zu viel Sonne, Wind und Wetter schützt und den Gästen so den Som-

mer verlängert. Auch die Gästezimmer sind auf den neusten Stand gebracht. Neu ist auch ein Appartement mit 4 Zimmern, Teeküche und Wohnzimmer, das für Familien, Gruppen oder Vereine, tage-, wochen- oder monatsweise gemietet werden kann.

Der helle Wintergarten bietet Platz für 70 Personen, die gerne Feste feiern oder dort Tagungen, Vereinsanlässe und Sitzungen durchführen möchten. Auch für Caterings haben sich die Grewe's mit ihrem Team einen Namen gemacht. Zum Beispiel wird der Rosenball in Bischofszell immer komplett von der Bahnhofscrew ausgerichtet.

Der Betrieb gehört der Gilde etablierter Gastronomen an und es werden Lehrlinge ausgebildet. Heidi und Peter Grewe freuen sich über jeden Besuch. Mittwoch und Donnerstag sind Ruhetage - informieren Sie sich auf der neu gestalteten Homepage. Bis bald im Bahnhof!



### Unser Rezept zum Nachkochen

## Gratinierte Schweinsfiletmédailles im Parmesanmantel auf Weissweinsrisotto

### Rezept für 4 Personen

- 100 g Thymian, Rosmarin, Majoran, Petersilie
- 300 g Parmesan gerieben
- 100 g Semmelbrösel
- 6-800 g Schweinsfilet (12 Médailles)
- 100 ml Olivenöl
- 50 g Mehl
- 2 Eier
- Salz und Pfeffer

### Zubereitung Fleisch

Sämtliche Kräuter fein hacken, Semmelbrösel und Käse untermischen. Das Filet in Médailles von ca 60 gr. schneiden, ein wenig klopfen, dann salzen und pfeffern und in der Pfanne kurz beidseitig anbraten, dann zur Seite legen. Die Eier aufschlagen und verrühren, das Fleisch zuerst im Mehl, dann im Ei wenden und mit der Parmesan-Kräutermasse panieren. Das Fleisch auf ein Blech legen, mit Olivenöl beträufeln und mit Oberhitze im vorgeheizten Ofen 10 Minuten gratinieren.

### Risotto für 4 Personen

- 2 Schalotten, fein gehackt
- 2 Knoblauchzehen, gepresst
- 2 EL Thurgauer Rapsöl
- 400 g Risotto-Reis (Carnaroli)
- 1 dl Weisswein
- ca 1 lt. Gemüsebouillon oder Hühnerbouillon, heiss
- 2 EL Butter
- 150 g geriebener Parmesan
- Salz, Pfeffer aus der Mühle



### Zubereitung Risotto

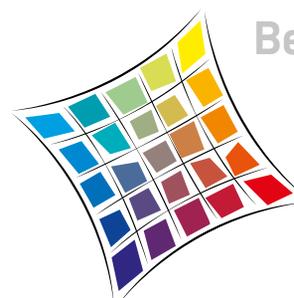
Schalotten und Knoblauch in Öl dünsten. Reis beifügen, glasig dünsten. Mit Wein ablöschen, vollständig einkochen lassen, heisse Bouillon nach und nach zugeben, so dass der Reis immer knapp bedeckt ist. Reis unter häufigem Rühren ca 20 Minuten köcheln lassen. In den letzten 5 Minuten Parmesan und Butter darunter mischen, abschmecken mit Salz und Pfeffer.

### Guten Appetit!

Heidi & Peter Grewe-Hertli  
Gasthaus zum Bahnhof  
Bahnhofstrasse 32  
8572 Berg  
071 636 14 55  
www.bahnhof-grewe.ch



## «Wir machen Leistung sichtbar»



Beschriftungen...  
...bringen Sie weiter!

**COLORSIGN**  
Digitalprint | Beschriftung | Pixelwork

Colorsign GmbH | Niederhof 13 | 9503 Stehrenberg  
fon 071 655 12 12 | www.colorsing.ch

**Geheimtipp**

## Feuer und Flamme für die Glaskunst

Glas ist eines der beliebtesten Materialien in unzähligen Bereichen des täglichen Lebens, auch im Kunsthandwerk. Karin Kressibucher-Senn in Berg hat sich eine eigene, kleine Manufaktur aufgebaut, stellt in ihrem Atelier Glaskunst her und organisiert verschiedene Kurse. Im kleinen Hofladen bieten sich den Besuchern auch gleich eine Vielfalt an Gegenständen zum Kauf an.



Gras noch hoch steht, wird es nur von den farnefrohen Glas-Stelen vor dem kleinen weissen Häuschen, dem Atelier, überragt.

Seit 12 Jahren erteilt Karin Kressibucher-Senn hier auch Kurse und gibt die alte Technik des **Glas-Fusing**, des Verschmelzens verschiedener Gläser, an Interessierte weiter. Ihr Wissen ist umfangreich und wird gut verständlich an ihre Kursteilnehmer vermittelt. Ob Deko-Objekte wie Vögel, Engel, Obstschalen oder anderes mehr, das Resultat der Arbeiten lässt sich sehen.

Gartendekokurse, Glasstelenkurse und Glasperlenkurse sind ebenfalls im Angebot.

### Die Kunst, Glas eine Seele einzuhauchen

Zwei Brennöfen stehen im Hinteraum des Ateliers, ebenso eine kleine Glaskabine für das Sandstrahlen von Glas. Der feine Sand, den sie für ihre Arbeiten verwendet, wird von Hand mittels einer Hochdruckpistole aufgebracht. Wo das Glas durchsichtig bleiben, oder wo z.B. ein Name erscheinen soll, wird es vorher fein säuberlich abgeklebt.



Windlichter, Weingläser, Vasen, Schalen und Schälchen, Karaffen und vieles andere mehr erscheinen in einem fast mystischen Licht, wie von Raureif gestreift. Ob der Name Ihres Gastes auf dem Wasserglas oder ein Sternenhimmel auf dem Windlicht, es wird die Beschenkten lange erfreuen.

### Sie möchten Ihre Glas-Kreativ-Ideen professionell umsetzen lassen?

Frau Kressibucher-Senn berät sie gerne und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Dank ihrer langjährigen Erfahrung hilft sie Ihnen gerne beim

- Umsetzen Ihrer persönlichen Ideen
- realisieren von individuellen Glasgeschenken für Firmen und Vereine,

- durch Herstellung von individuellen Tellern und Platten
- durch das Personalisieren von Geschenken durch Anbringen Ihres Firmenlogos, Glückwünschen etc.

*Marianne Marty*



Sie ist Mutter zweier Töchter, hat eine Leidenschaft für das Schöne, für Schönes aus Glas. Seit ihrer Kindheit sei sie kreativ, müsse einfach mit den Händen arbeiten, gestalten. Die Faszination für Glas sei schon immer da gewesen, es war demnach naheliegend, dass sie sich nach und nach für dessen Herstellung und Verarbeitung ausbilden liess.

Der Hof der Familie Kressibucher liegt etwas abseits der Hauptstrasse von Berg, „im Ast“, idyllisch mitten in Wiesen und Feldern. Jetzt, wo das

Anzeige

## Polsterneubezüge für Wohnbereich und Garten



**Lendenmann**  
WOHNRAUMGESTALTUNG  
Märstetten | lendenmann-raeume.ch

JOSS

# 10 Jahre Vollmondbar Weinfelden

Der Mond ist der einzige natürliche Satellit unserer Erde und der fünftgrößte Mond des Sonnensystems. Ihm werden magische Kräfte nachgesagt. Möglicherweise waren diese Kräfte auch vor den Parlamentswahlen 2007 am Werk, als im Vorstand der CVP Weinfelden der Beschluss gefasst wurde, dass man sich künftig in Vollmondnächten zu Speis und Trank, zu Musik und Unterhaltung treffen könnte.



Aus der Idee wurde rasch Realität: eine Handvoll engagierter Mitglieder aus dem Vorstand fand, dass der Gedanke eine Umsetzung wert sei. Es hat sich gelohnt. Der inzwischen zur Institution gewordene Anlass ist heute kaum mehr weg zu denken. An normalerweise vier Abenden im Jahr treffen sich die Menschen auf dem neu gestalteten Marktplatz. Dieses Jahr schien der Vollmond zum 10-jährigen Jubiläum sogar bereits im Januar auf die Winter-Bar.

## Schranken überwinden

Menschen aller Altersstufen, aus allen sozialen Schichten und ungeachtet ihrer religiösen Ausrichtung, finden hier locker zusammen. Alleinstehende, junge, betagte, fremdländische, grosse und kleine Menschen können einen Abend in Gesellschaft geniessen, miteinander ins Gespräch kommen, sich austauschen.

**Wer unsere Sprache noch nicht spricht,** darf ruhig auch mit den Händen reden. Ein-

geladen sind alle, die Lust haben, sich mit anderen auszutauschen oder einfach der Musik zu lauschen, sich an der Bar mit Getränken und am Grill mit Köstlichkeiten einzudecken.

## Der Vollmond ist parteilos und unparteiisch

Der Grundgedanke der Weinfelder CVP für den Anlass war das Anliegen, der Bevölkerung der Gemeinde einen Ort des Zusammenlebens, des Gedankenaustausches und die Möglichkeit der Einbindung in die Dorfgemeinschaft zu geben. Die Vollmondbar kommt parteilos daher, ist für alle offen, jeder kann kommen, essen und trinken, und der Anlass gibt vielen Halt.

## Mit Musik und Tanz

Bei jedem der vier Anlässe wird den jungen Leuten aus unserer Gemeinde jeweils Gelegenheit geboten, ihre musikalischen oder tänzerischen Talente zu präsentieren. Natürlich braucht es ein wenig Mut, sich vor ein

Publikum zu stellen und sich sogenannt zu „outen“. Nach anfänglichem Zögern wachsen sie aber sichtlich über sich hinaus. An der nächsten Vollmondbar am 9. Juni werden Sie die DISTELFINKEN, eine Gruppe von 5 musizierenden Frauen, unterhalten.

## Mit dem Erlös aus dem Verkauf von Getränken und Speisen

werden diverse Projekte unterstützt. In den 10 Jahren, in denen die Vollmondbar besteht, konnten an über 40 Projekte annähernd 40'000 Franken verteilt werden. Auf [www.mondbar.ch](http://www.mondbar.ch) finden Sie die Empfänger aufgelistet.

## Helfen hilft gegen Hilflosigkeit

Selbstverständlich braucht es auch Helfer und Sponsoren. Der Anlass wurde in den letzten Jahren übrigens nach und nach professionalisiert. Organisationen, welche Pro-



jekte planen, und denen das Geld dafür fehlt, können sich bei den Verantwortlichen der Vollmondbar melden. Anfragen sind ebenfalls an [www.mondbar.ch](http://www.mondbar.ch) zu richten.

## Keine Hilfe ohne Helfer...

...und so suchen die Verantwortlichen immer wieder freiwillige Helfer für Anlässe wie z.B. die Vollmondbar oder die Winterbörse. Interessierte finden auf der Homepage der CVP Weinfelden [www.cvp.weinfelden.ch](http://www.cvp.weinfelden.ch) die entsprechenden Kontaktdaten. Es ist keine Partei-Zugehörigkeit nötig.

Marianne Marty



Anzeige



**TRADITIONELLE  
ITAL. KÜCHE**

**SAISONALE SPEZIALITÄTEN AUS ITALIEN.**

FAMILIE PERROTTA  
Maria & Pasquale  
Frauenfelderstr. 57  
8570 Weinfelden  
Tel. 071 620 25 33

ÖFFNUNGSZEITEN  
Di. - Sa. 9.00 - 24.00 Uhr  
So. und Mo. Ruhetag

*Trattoria  
Storchen*  
WEINFELDEN



**WERNER LANG  
FENSTERSERVICE**

Wie beraten Sie gerne über Fenster  
Reparieren alle Fensterbeschläge (auch Fremdfabrikate)  
Einbau von Katzenschleusen  
Holzfenster ausser nachträgliche Aluverkleidung  
Alle Arten von Insektenschutzgitter  
Nachträgliche Montage von Einbruchschutzbeschläge

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice  
8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 96 34 | Fax +41 (0)71 622 89 90  
[werner.lang@fensterlang.ch](mailto:werner.lang@fensterlang.ch) | [www.fensterlang.ch](http://www.fensterlang.ch)

# Und es hätt g'fägt!

Nun sind sie also Geschichte, die beiden Auftritte des Damen- und Männerchor Weinfelden, welche zusammen mit der Small Big Band den Grossteil des Abends als Chor Wyfelde – lies Gemischtchor – bestritten. Und an beiden Abenden durften sich die Sängerinnen und Sänger über die volle Aula des Paul-Reinhart-Schulhaus freuen.



Am Freitag war der Publikumsaufmarsch so gross, dass etliche Interessierte keinen Platz mehr fanden. Zu Recht konnte auf die Frage: «Hattet ihr viele Zuhörer?» die Antwort «Nein» gegeben werden, denn korrekterweise musste geantwortet werden: «Wir hatten zu viele Zuhörer». Für die Ausführenden war dies ein besonderes Erlebnis und auch Herausforderung. Mit Bravour nahm der Chor Wyfelde diese aber an und begeisterte das Publikum mit abwechslungsreichen Liedvorträgen in verschiedenen Zusammensetzungen, untermalt von einstudierten Choreografien.

Auch die Small Big Band unter der Leitung von Curdin Janett trug ihren Teil zum tollen Programm bei. Die jungen Leute, alles Schülerinnen und Schüler der Musikschule Weinfelden, spielten virtuos auf ihren Instrumenten und begleitete den Chor Wyfelde bei Musikstücken, die nicht unbedingt ihrem aktuellen Musikstil entsprechen. Davon war aber nichts zu spüren.

Die Freude über die gelungenen Konzerte ist sehr gross und bereits plant der Chor Wyfelde die nächsten grossen Taten.

Bernhard Scherrer



# Wetthüpfen mit den Barbapapas

Im neu renovierten Gumpizimmer im Familienzentrum Region Weinfelden hüpfen die Barbapapas mit den Kindern um die Wette.

Während den Frühlingsferien wurde im Familienzentrum das Gumpizimmer renoviert. Es waren viele freiwillige Helfer im Einsatz. So konnte das vor allem bei schlechtem Wetter sehr beliebte Zimmer zeitig wieder eröffnet werden. Der Künstler Jose Cid hat bei der Gestaltung mitgeholfen.

Bereits im Herbst 2015 hat er die Wände im Spielzimmer mit dem Dschungelbuch und einem Jahreszeiten-Baum verschönert. Während der Eröffnung wurden Geschichten der Barbapapas erzählt. Seither haben die Kinder viel gehüpft, gesprungen und Schaumstoffburgen gebaut.



# Naturmorgen

Im Garten des Familienzentrums gibt es viel Spannendes zu erkunden und zu entdecken... Spielerisch werden wir die Natur erleben. Für Kinder ab 2 Jahren ohne oder mit Begleitung. Dieses Angebot darf einzeln oder an allen drei Morgen genutzt werden.

Jeweils am Mittwoch: 7. Juni 2017, 14. Juni 2017, 21. Juni 2017

Dieses Angebot findet bei jedem Wetter statt  
Zeit: 9.30-11.00 Uhr

Kosten: Fr. 7.- (Fr. 10.- Nichtmitglieder) pro Familie und Tag. **Mitnehmen:** Znüni, Trinkflasche, dem Wetter angepasste Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf  
Ort: Freiestr. 9, Weinfelden

Leitung: Petra Reubi Kindergärtnerin, Mutter  
Anmeldung: penggist@gmx.ch oder 071 620 02 53 oder 079 709 33 10



## Anzeige

**PC-Zbinden.ch** Zbinden - Support & Dienstleistungen GmbH  
Bankstrasse 11 • 8570 Weinfelden  
T. 071 620 02 27 • M. 078 770 08 73

- Netzwerkinstallationen**  
Wir vernetzen Ihr Haus mit einem Netzwerk, damit Sie in jedem Zimmer oder Büro die Möglichkeit haben Internet und andere Dienste zu nutzen.
- PC-Reparaturen**  
Wir reparieren unabhängig von Marke und Modell alle Computer und Notebooks mit Windows-Systemen.
- Beratung & Verkauf**  
Wir unterstützen Sie bei der Beratung, beim Kauf und bei der Installation von Computer-, Notebooks-, Tablet- und Kamerasystemen.
- Videoüberwachung**  
Schützen Sie Ihr Geschäft oder Eigenheim mit einer kostengünstigen und benutzerfreundlichen Videoüberwachungsanlage.

Seit 10 Jahren mit Erfolg

**fms druck**

BESCHRIFTUNG  
TAMPONDRUCK  
OFFSETDRUCK  
SIEBDRUCK  
COPYSERVICE  
DIGITALPRINTS  
TEXTILDRUCK

Märstetten TG  
fmsdruck.ch

Andrea Giorgio

HAIR SALON

Tauchen Sie ein – Blühen Sie auf!

Mo	12.00 – 19.00
Di – Mi	9.00 – 19.00
Do	9.00 – 18.00
Fr	9.00 – 20.00
Sa	8.00 – 14.00

Frauenfelderstrasse 14  
CH-8570 Weinfelden  
T: 071 622 33 50  
Online Reservierung via  
[www.andreagiorgio.ch](http://www.andreagiorgio.ch)

REDKEN  
5TH AVENUE NYC  
CERTIFIED HAIRCOLORIST

# Ein Sommerangebot das sitzt...

lassen Sie sich überraschen!

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag: 05.30 bis 23.30 Uhr  
Samstags von 05.30 bis 19.00 Uhr  
Sonntags von 08.00 bis 19.00 Uhr

**Bäckerei, Confiserie, Café**  
Romanshorn · Amriswil · Weinfelden  
www.beck-strassmann.ch



1



SUPPE | SALAT | PASTA  
KAFFEE | SPEZIALITÄTEN

Mo-Fr 8:00-18:30  
Sa 8:00-16:00

☎ 071 622 35 70

Thomas-Bornhauser-Str. 3  
8570 Weinfelden  [madoerin.weinfelden](http://madoerin.weinfelden)  
[www.madoerin.ch](http://www.madoerin.ch)



2

## DER GEMÜTLICHE TREFFPUNKT, ZWISCHEN THUR UND ZENTRUM

Die Alte Mühle im stilvoll renovierten Ambiente und grosser Gartenanlage  
Täglich geöffnet; Mo - Fr ab 16.00 Uhr; Sa ab 14.00 Uhr; So ab 10.00 Uhr

EM - ZELT MIT  
GROSSEINWAND  
10.6. BIS 10.7.16



SANGENSTRASSE 37 · 8570 WEINFELDEN · 079 218 2265 · info@ar-thur.ch · www.ar-thur.ch

3



Geschäftshaus LIVE  
8570 Weinfelden  
071 622 57 55

Mittagsmenu & Grillspezialitäten  
mit Sommerhitkarte

**Öffnungszeiten**

Mo - Do 08.30 - 14.00  
17.00 - 24.00  
Fr 08.30 - 14.00  
17.00 - 01.00  
Sa 17.00 - 24.00

**Warme Küche**

Mittag 11.00 - 13.30  
Abend 18.00 - 23.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
R. & U. Dal Pian und das ganze Team

4

Wilerstrasse 12  
8570 Weinfelden  
T 071 622 30 40  
www.frohsinn-weinfelden.ch

GENOSSENSCHAFT RESTAU



Man soll dem Leib  
etwas Gutes bieten,  
damit die Seele Lust hat,  
darin zu wohnen. *Winston Churchill*



5



# Leser-Gartenbeizen

## Kennen Sie unsere 11 schönsten «Gartenbeizen»?

Die Seele baumeln lassen oder für einige Minuten Ferienstimmung aufkommen lassen, dazu laden die Gartenwirtschaften von Weinfelden und Umgebung ein.

Man muss nicht weit gehen, um in Weinfelden einen lauschigen Ort zu finden, sich zu entspannen, einen Kaffee in freier Natur einzunehmen, ein Glas Bier zu trinken oder sich bei einem Glacé zu kühlen. In den «Gartenbeizen» finden Sie Orte, wo sie sich einige Momente allein entspannen können oder um sich mit Freunden oder der ganzen Familie zu verweilen. Weinfelder Gartenbeizen gibt es auf verschiedenste Weise, seien es beispielsweise bedeckte Plätze im Zentrum oder versteckte Orte abseits, die man Anhub nicht einmal bemerkt. Unter Bäumen, umgeben von Sträuchern oder stilvoll als Lounge gestaltet. Wir haben einige dieser zahlreichen «Sommerbeizen» fotografiert – zu unterschiedlichen Zeiten, mit mehr oder weniger Leuten. Wir möchten Sie «gluschtig» machen, sich in den Gartenbeizen von Weinfelden verwöhnen zu lassen und die Ferien ein wenig hinaus zu ziehen.



6

## Restaurant Thurberg

Das Restaurant ob Weinfelden mit der eindrucksvollen Aussicht auf Alpstein und Thurtal. Oberhalb des hauseigenen Rebberges am Ottenberg gelegen.



Familie Daniel & Jrene Franz  
Tel. 071 622 13 11 Fax. 071 622 13 68  
rest.thurberg@bluewin.ch  
www.thurberg.ch  
Ruhetage: Montag und Dienstag



# Beiz-Gewinnspiel

Ordnen Sie die Nummern der Gastrobetriebe zu den richtigen Bildern der Gartenbeizen (rechte obere Ecke). Gewinnen Sie einen von drei Weinfelder Gartenbeiz-Gutscheinen für Glacé, Zvieriplättli oder Getränkeunde mit Familie oder Freunden im Wert von je CHF 50.– im Garten Ihrer Wahl, offeriert vom Weinfelder Anzeiger.



Einsenden an:  
**Weinfelder Anzeiger**  
 Bahnhofstrasse 15  
 8570 Weinfelden

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

7

## Wirtschaft Stelzenhof

OB WEINFELDEN FAMILIE KAMM 071-622 40 10

Naherholung in intakter Natur  
 Gutes aus Küche und Keller  
 Gemütliche Gastlichkeit

**7 Tage in der Woche**

Stelzenhofstrasse 11 | 8570 Weinfelden

8

## Restaurant Weinberg

**Ottoberg**



### Restaurant Weinberg

Schnellberg 2  
 CH-8561 Ottoberg  
 Tel. +41 (0)71 622 56 22  
 mthory@sunrise.ch  
 www.wirtschaft-weinberg.ch

9

## Mit Mohn die Sonne geniessen.

- Hausgemachte Coupe und Glace
- jeden Sonntag Mohn's Zmorge-Plausch am Marktplatz



Öffnungszeiten Marktplatz  
 Mo. - Fr. 07:00 - 18:30 Uhr  
 Sa. 07:00 - 17:00 Uhr  
 So. 08:00 - 17:00 Uhr



Café Grande Truffe, Am Marktplatz, 8570 Weinfelden - Reservation unter: T +41 71 622 85 05

10



Mittwoch bis Freitag 11.00 - 22.00 Uhr - Samstag bis Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr  
 Das etwas andere Bistro für gemütliche Stunden. Vom Business-Lunch zur Kaffeepause, von Geburtstagsfeier zu Live-Musik, Giusi's bietet für jeden Anlass das richtige Ambiente.

11

## Wirtschaft zum Löwen

Rathausstrasse 8  
 8570 Weinfelden TG

Telefon 071 622 54 22  
 Fax 071 622 13 98  
 info@zum-loewen.ch  
 www.zum-loewen.ch

Feine Sommergerichte  
 in unserer Gartenwirtschaft

**Mittwoch & Donnerstag geschlossen**



# MEHR AUSZEIT WAGEN.

DER NEUE VOLVO V90 CROSS COUNTRY.

JETZT BEI UNS IM SHOWROOM ODER AUF [VOLVOCARS.CH/V90CROSSCOUNTRY](http://VOLVOCARS.CH/V90CROSSCOUNTRY) ENTDECKEN.

BEREITS FÜR **CHF 69'800.-**

**Eintauschprämie 5'000.-**

**2.9% Leasing**

**SWISS PREMIUM**

10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE  
5 JAHRE VOLL-GARANTIE

**INNOVATION MADE BY SWEDEN.**

Volvo V90 Cross Country D4 AWD AT 190 PS/140 kW. Katalogpreis CHF 69'800.-. Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleiss-reparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Treibstoff-Normverbrauch gesamt (nach Richtlinie 1999/100/EU): 5,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 138 g/km (134 g/km: Durchschnitt aller verkauften Neuwagen-Modelle). Energieeffizienz-Kategorie: C. Angebot gültig bis auf Widerruf. Nur bei teilnehmenden Vertretern. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis.



  
**EngelerAutomobile.ch**  
 Frauenfeld Kreuzlingen Weinfelden

Engeler Automobile AG  
 Zürcherstrasse 281  
 8500 Frauenfeld  
 052 720 82 82

Engeler Automobile AG  
 Romanshorerstr. 113  
 8280 Kreuzlingen  
 071 688 16 66

Engeler Automobile AG  
 Dunantstrasse 9  
 8570 Weinfelden  
 071 626 57 11

Permanent ca. 150 New-, Vorführ-, Jahres- und Occasionswagen am Lager. Besuchen Sie uns im Internet [www.engelerautomobile.ch](http://www.engelerautomobile.ch)

## Ein Fall für Winny Felder

# Eine Art Blues

**Ja, Sie lesen richtig: die Winny Felder, ihres Zeichens absolut robust, hat ein Problem. Sie hat den Blues. Den Baustellen-Blues. Wo man hinschaut wird abgerissen, tief gegraben, ausgebaggert, armiert, isoliert, zugschüttet und wieder neu aufgebaut. Fundamentales wird geleistet, damit darauf ein neues Wohngefühl entstehe, unverrückbar bodenhaftig.**



Wohnraum in Weinfeldern ist begehrt wie lange nicht. Das ehemalige Dorf ist heute ein strategisch richtig gut gelegenes Städtchen mit einem ÖV, der sich sehen lassen kann. Es ist eisenbahntechnisch quasi zu einem Vorort von Zürich, St. Gallen und Konstanz geworden. Quasi.

Aber um ehrlich zu sein: der Winny Felder hat es langsam zu viele Baustellen, die Velo-Fahrerei ist ja noch viel ungemütlicher geworden, als sie es mit den vielen Autos

durchs Dorf eh schon war. Da musste sie doch erst kürzlich einen absoluten Notbremser einlegen, weil sie sonst unter die Räder eines dieser dicken, grossen Laster geraten wäre. Zwischen Bau-Abschrankung, wild geparkten PWs und Müttern mit Kinderwagen konnte sie sich gerade noch einmal halbwegs auffangen....

Hinkend stellte sie sich spontan zu einem der älteren Männer, die immer irgendwo stehen, wo gebaggert wird. Stehen da, die Hände in den Hosentaschen, die Beine leicht gegrätscht, den wissend-prüfenden Blick fix auf das Geschehen gerichtet.

Der ältere Herr war der Joggel - heute Jack, ein ehemaliger Nachbarsbub. «Das

ist nichts für Frauen» kam es aus dem rechten Mundwinkel, in dem jetzt ein Stück Stumpen hing.

«So eine Baugrube ist bald noch das letzte, das uns Männern geblieben ist». Exakt in diesem Moment kam der Bauleiter auf die beiden zu, klein, schlank, mit weissem Helm, und bat die Umstehenden, doch bitte einen Moment zurück zu treten.

«Der kleine Gernegross hat ja noch nicht einmal den Stimmbruch und will uns schon herumkommandieren» grummelte der Joggel gut hörbar ärgerlich hinter seinem Stumpenstummel hervor. Da lächelten ihn zwei tiefblaue Augen unter dem Helm hervor an und raubten ihm mit Charme seine letzte Illusion.

## Photo Days Weinfeldern - Fotomesse mit Vorträgen, Life Shootings, Flohmarkt

**Am 11. Juni finden die dritten Photo Days in Weinfeldern statt. Die Organisatoren des Fotoclubs Weinfeldern setzen auf eine spannende Präsentation von Produkten, Vorträgen und Liveshootings. Der Eintritt ist für alle Besucher frei.**

Auch für die dritten Photo Days am Sonntag, 11. Juni, ist es den Organisatoren gelungen, namhafte Aussteller aus der Fotobranche nach Weinfeldern zu bringen. Ein Besuch der Fotomesse – und das in nächster Umgebung – lohnt sich für alle Interessierten sehr.

1986 begann der Fotoclub Weinfeldern mit einem Fotoflohmarkt. Dieser wurde zu einem Anziehungspunkt für Fotobegeisterte aus der ganzen Schweiz. Da seit einigen Jahren Kameras und Fotoutensilien immer mehr über das Internet gehandelt werden, fanden die Clubmitglieder den Flohmarkt allein nicht mehr attraktiv genug. „Wir bemerkten einen Rücklauf der Aussteller und wollten mit der

Messe Neues ausprobieren“, sagt Andreas Spielmann, der Präsident des Fotoclubs Weinfeldern. „Die vielen namhaften Aussteller werden an den kommenden dritten Photo Days über die Hälfte der Fläche belegen.“ Aussteller und Händler präsentieren hier alles rund um die Fotografie. Ein Highlight ist auch die Fotoausstellung auf dem Marktplatz mit den Bildern der Clubmitglieder.

### Fotografieren als Hobby

Im Fotoclub kann jeder Mitglied werden, der sich für die Fotografie interessiert. Es sind Profis, aber auch Anfänger dabei. 50 Mitglieder gehören derzeit dem Fotoclub an. Die Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. „Es geht bei uns um den Austausch untereinander und die Freude am Fotografieren“, sagt Andreas Spielmann. Die Clubmitglieder sind auch unter dem Jahr aktiv. An Stammtischen und verschiedenen Anlässen mit und ohne Kamera tauschen sie sich untereinander aus.

Mit einem vielfältigen Programm möchte die Ausstellung Photo Days 2017 alle Fotobegeisterten ansprechen. Grosse Fotomesse gibt es in der Schweiz nicht viele. Umso mehr gewinnt der Standort Weinfeldern dank der Photo Days, die dieses Jahr zum dritten Mal

stattfinden, an Bedeutung. „An Ausstellern werden es von Jahr zu Jahr mehr“, freut sich Andreas Spielmann. „Im letzten Jahr kamen rund 1'500 Besucher an die Photo Days. Auch dieses Jahr hoffen wir auf viele Weinfelder und Interessierte aus nah und fern“, sagt Andreas Spielmann.

### Eine Messe: Für alle etwas dabei

Den Besuchern wird viel geboten: Sie können Liveshootings live mitverfolgen, Vorträge besuchen oder am Fotoflohmarkt auf Schnäppchenjagd gehen. Weil der Flohmarkt bei vielen Leuten nicht mehr so aktuell ist, nicht zuletzt wegen der grossen Konkurrenz im Internet ist dieser um einiges kleiner als frü-

her, sagt der Präsident. Die kommenden Photo Days bieten auf jeden Fall den Besuchern Interessantes und Spannendes und für alles ist etwas dabei.

„Wir wollen die Messe noch bekannter machen und investieren dafür unsere Freizeit“. Die hoffentlich zahlreichen Besucher können sich im Zentrum von Weinfeldern über Themen rund um das Fotografieren und die Produkte informieren. Neben Flohmarkt, Messebetrieb und der Präsentation der Aussteller aus dem Fotobereich, gibt es eine Festwirtschaft und Rahmenprogramm wie Liveshootings mit Models oder Vorträgen. Der Eintritt zu den Photo Days ist gratis.

Manuela Olgiati

### Photo Days im Thurgauerhof Weinfeldern:

Sonntag, 11. Juni 2017, von 9 bis 16 Uhr

Fotomesse mit namhaften Ausstellern  
Fotoflohmarkt  
Fotoausstellung auf dem Marktplatz  
Sensorreinigungen zu Messepreisen  
Vorträge, Produkte vorstellen, verschiedene Live Shootings  
Festwirtschaft

Informationen gibt es unter  
[www.foto-club.ch](http://www.foto-club.ch), [www.photo-days.ch](http://www.photo-days.ch)



## In mittelalterlichen Gewändern ans Braufest im „Gasthaus zum Trauben“

**Das Gasthaus zum Trauben lädt zusammen mit der Element Bierbrauerei Pfyf zum mittelalterlichen Braufest auf den Freitag, 9. Juni ein. Die Besucher dürfen dabei zuschauen, wie frisches Bier gebraut und feine Gerichte auf dem Feuerkessel gekocht werden. Dazu gibt es spannende Geschichten und... das Geheimnis rund um die Frösche wird gelüftet. Der Eintritt ist frei.**



Was hat ein Braufest mit Fröschen gemeinsam? Erst packt Barbara Gaggia bunte, hölzerne Frösche aus dem mitgebrachten Korb. Dann richtet sie Produkte aus Malz auf Tellern an. „Schaut, Frau braut“, ruft Olivia Langer, die Wirtin vom Gasthaus zum Trauben in Weinfelden. Sie lacht und freut sich: „Ich bin Feuer und Flamme für dieses mittelalterliche Braufest“. Was es mit Fröschen – die beiden Frauen lachen verschmitzt – auf sich hat, erfährt erst, wer am Braufest teilnimmt.

### Tolles Rahmenprogramm ab 18 Uhr

Am Freitag, 9. Juni ab 18 Uhr ist es soweit. Es wird im Freien gebraut und gekocht, was das Zeug hält. Das Gasthaus zum Trauben, gegenüber vom Rathaus, hat zusammen mit der Kleinbrauerei Element von Pfyf beste Vorbereitungen für ein tolles mittelalterliches Braufest getroffen. In gemütlicher Stimmung mit Fackeln und Kerzen wird Barbara Gaggia im Hinterhof Bier auf offenem Feuer brauen. Dabei zusehen, wie nach und nach Gewürze beigemischt werden, ist alleine schon ein Erlebnis. Degustieren heisst es danach für die hoffentlich zahlreichen Besucher - Erwachsene und Kinder sind herzlich willkommen. Der erste Sud des würzigen Bieres ist vor der

Gärung noch alkoholfrei und sogar für Kinder geeignet. Natürlich erhalten die Gäste wie gewohnt weitere Getränke von der Karte. Dazu kocht Wirt Jürg Langer typische mittelalterliche Gerichte. Es gibt hausgemachte Würste vom Holzkohlengrill, Fisch aus dem hauseigenen Räucherhaus und herzhaftes Eintopf aus dem Feuerkessel. Während des ganzen Abends sind spannende Geschichten über das Brauen und die Gepflogenheiten des Mittelalters zu hören. Dazu spielen die beiden Musiker „Mirabilis“ passende Klänge.



### Mehr Geschichten am Braufest

Bier ist eines der ältesten alkoholischen Getränke. Das Bierbrauen sei in der Herstellung ein Prozess wie früher, sagt Barbara Gaggia. Die Unternehmerin hat viel Erfahrung im Bier brauen auf offenem Feuer. Zusammen mit ihrem Ehemann nimmt sie regelmässig an Mittelaltermärkten und Museumsfesten teil. Kennengelernt haben sich Olivia Langer und Barbara Gaggia am Mittelaltermarkt auf Schloss Wellenberg, die Brauerei zog viele Schaulustige an. „Ich war so begeistert, dass wir uns für eine gemeinsame Idee verbündeten“, sagt Olivia Langer. In ihrem Restaurant wird seit einiger Zeit das von der Elementbrauerei hergestellte JO-LA Bier ausgeschenkt. Es schmeckt kräftig und köstlich, heisst es von Kennern. Für den „Langer Biergenuss“ heisst es, muss dieses Bier schön gekühlt sein.

Die Geschichte des Bieres spielte früher in den Klosterbrauereien eine bedeutende Rolle. Aber nicht nur Mönche brauten, auch in Nonnenklöstern wurde gebraut.

Im Mittelalter gehörte der Braukessel zur Mitgift und zum auch zum Kochen benutzt, zu wertvoll war so ein Bronzetopf. Das Mälzen sei heute ein wichtiger Schritt bei der Bierherstellung, sagt Barbara Gaggia. Diesen Vorgang überwachte früher der Mälzer, der die Kunst verstand, aus Getreide durch Einweichen, Trocknen und Dörren Malz zu gewinnen. Barbara Gaggia verrät, dass sie in ihren Sud nebst Gewürzen und Weinfelder Wasser noch weitere Zutaten in den Braukessel mischt. Dass man aus Malz verschiedene Köstlichkeiten und Snacks zubereiten kann, wird an diesem Abend ebenfalls gezeigt. Ob Chips, Knabberzeug oder Brote – alles ist nährend und wirklich lecker.

Wer am Braufest stilecht mittelalterlich gekleidet kommt, nimmt an einer Verlosung teil. Parkplätze sind mitten im Zentrum von Weinfelden genügend vorhanden, zum Beispiel im Felsen-Parking. [www.trauben-weinfelden.ch](http://www.trauben-weinfelden.ch)

Manuela Olgiati

Anzeige

Freitag 9. Juni ab 18Uhr

Mittelalterliches Braufest

im

GASTHAUS ZUM TRAUBEN

Brauen über dem Feuer mit Degustation

Eintopf aus dem Feuerkessel

Hauswurst vom Grill, Fisch aus dem Rauch

Mittelalterliche Musik mit Mirabilis

Mir freues üs uf Euch das Traubenteam

Eintritt frei

[www.trauben-weinfelden.ch](http://www.trauben-weinfelden.ch)

## Anlaufstelle für Altersfragen

### Sie haben Anliegen und Fragen rund ums Thema Alter?

Die Anlaufstelle für Altersfragen informiert Sie gerne über Angebote in den Bereichen:

- Wohnen
- Alltagsbewältigung
- Freizeitgestaltung
- Entlastungsmöglichkeiten
- Freiwilligenarbeit
- Betreuung und Pflege
- und vieles mehr

Ältere Menschen aus Weinfeldern und deren Bezugspersonen erhalten aktuelle Informationen zu den verschiedenen Dienstleistungs- und Unterstützungsangeboten. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen Angebote vor Ort oder vereinbaren für Sie Termine bei möglichen Anbietern.

Die Informationen sind neutral, kostenlos, vertraulich und individuell.

#### Ich freue mich auf Sie!

Mein Name ist Bernadette Götsch und ich leite die Anlaufstelle der Gemeinde Weinfeldern.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen. Sie können während den Öffnungszeiten persönlich vorbeikommen, anrufen oder eine E-Mail senden. Es ist keine Voranmeldung nötig.



Auf der Website der Gemeinde Weinfeldern unter «[www.weinfeldern.ch/alter](http://www.weinfeldern.ch/alter)» finden Sie weitere Angaben zur Anlaufstelle.

#### Anlaufstelle für Altersfragen Gemeinde Weinfeldern

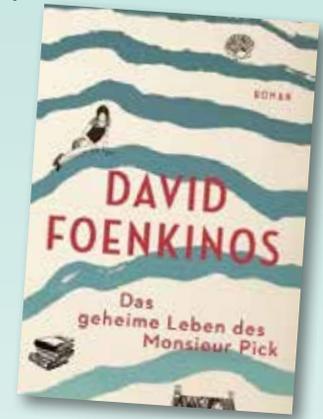
Bernadette Götsch  
Rathausstrasse 37, 1. Stock  
8570 Weinfeldern  
Telefon: 071 622 10 62

E-Mail:  
[bernadette.goetsch@weinfeldern.ch](mailto:bernadette.goetsch@weinfeldern.ch)

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag und Donnerstag  
08.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

### Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

## David Foenkinos : Das geheime Leben des Monsieur Pick



In Crozon, im bretonischen Finistère, gründet Jean-Pierre Gourvec nach amerikanischem Vorbild eine Brautigan-Bibliothek. Diese Bibliotheken sammeln Manuskripte, die von Verlagen abgelehnt wurden. In seiner ordentlichen Bibliothek hat Gourvec eine Ecke für diese ungelesenen Werke freigehalten. Damit ein Manuskript aufgenommen wird, existiert nur die eine Bedingung, dass der Autor persönlich das Buch vorbeibringen muss. Diese aussergewöhnliche Bibliothek erfüllt Jean-Pierre mit grossem Stolz und bis zu seinem Tod wird sie von ihm mit Umsicht betreut. Seine Mitarbeiterin Magali hat anfangs kein Verständnis für Literatur und schon gar nicht für unveröffentlichte Werke. Doch über die Jahre hinweg nimmt sie sich der Literatur an und verspricht Gourvec am Totenbett, die Bibliothek der abgewiesenen Manuskripte zu erhalten.

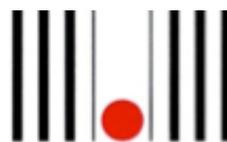
Gourvecs Nachfolgerin, die unter enormen Spardrucks leidende Magali, lässt aber die Bibliothek mit der Zeit etwas in Vergessenheit geraten. Kaum neue Manuskripte werden vorbeibracht. Als eines Tages die junge und ambitionierte Lektorin Delphine mit ihrem Geliebten Frédérique die Bibliothek betritt, ändert sich alles. Delphine findet ein Manuskript, das sie von der ersten Seite an fasziniert. Es ist das unbekannte Buch des örtlichen Pizzabäckers Henri Pick, das er unter dem Titel „Die letzten Stunden einer grossen Liebe“ geschrieben hat. Für Delphine ist sofort klar, dass sie dieses Buch veröffentlichen muss und nach einigen Recherchen erfährt sie von Picks Witwe, dass diese Henri nie lesen geschweige denn schreiben gesehen hat. Das einzige was Henri je verfasst hat waren die Einkaufslisten für die Pizzeria. Auch Picks Tochter wundert sich, doch gibt ihr das Erscheinen des Buches neuen Antrieb, ihr Leben neu zu ordnen.

Nach Erscheinen des Buches scheint die ganze Bücherwelt in Aufruhr. Das Buch wird ein ungeahnter, riesiger Erfolg. Heerscharen von Pick-Lesern pilgern nach Crozon. Die unscheinbare Magali wird in ihrer Bibliothek aufgesucht und nach Pick und Gourvec ausgefragt. Erfolglose Autoren bringen ihr täglich neue Manuskripte vorbei und die Bibliothek muss vergrössert werden. Die bodenständige Witwe Henri Picks lässt sich zu Interviews überreden und als es ihr zu viel wird, übernimmt die aufblühende Tochter die Auftritte in der Öffentlichkeit. Doch nicht nur für die Familie des verstorbenen Pizzabäckers ändert sich alles, auch für das verschlafene Dorf und manch unbeteiligten Leser oder gar Literaturbegeisterter hat das Buch ungeahnte Auswirkungen.

Ein geheimnistragendes Buch mit französischem Charme, das einem von der ersten Seite an in seinen Bann zieht und von der grossen Liebe und Ferien in der Bretagne träumen lässt.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfeldern und fragen Sie nach diesem Buch. Diesen Roman finden Sie auch als spannendes Hörbuch.

Ein Tipp von:  
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfeldern

#### Anzeige

Was immer Sie wünschen: Wir unternehmen etwas mit Ihnen.

**Betreuung plus**  
Das neue Angebot der Spitex Mittelhurgau.

**SPITEX**  
Tel. 058 346 22 22  
[www.spitex-mittelhurgau.ch](http://www.spitex-mittelhurgau.ch)

## Tim verzockt seinen Lohn

Wettbewerb Glücksspielsucht-Prävention

**Weinfelden, 24. April 2017 – Zwei Sekundarschulenteams aus Bürglen und Sulgen gewinnen beim Sensibilisierungswettbewerb der Perspektive Thurgau Geld für ihre Klassenkassen. Im Gegensatz zu Tim gewannen sie den Jackpot unter Einsatz ihrer kreativen Köpfe, ohne der Versuchung im Online-Glücksspiel zu erliegen.**

Tim spielt gerne Online-Poker. Nach einer Glückssträhne hat ihn das Glück verlassen. Er hat immer mehr Geld eingesetzt und verloren. Mittlerweile ist der ganze Lohn von diesem Monat weg. Was soll er jetzt tun? Hat Tim ein Glücksspiel-Problem? Und wie kann man ihm helfen? Link zum Wettbewerb

Insgesamt 61 Jugendliche aus dem Kanton Thurgau stellten sich diesen Fragen und nahmen am Wettbewerb teil, welchen die Perspektive Thurgau im Herbst 2016 für Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 – 17 Jahren lancierte. Es sind verschiedene Ideen für den Protagonisten Tim entwickelt worden, wie er aus seiner misslichen Lage herausfinden kann. Die besten Tipps der Oberstufenteams werden im Sommer 2017 in einem Präventionsvideo veröffentlicht.

### Jackpot geht nach Bürglen und Sulgen

Aus den originellen Einsendungen prämierte eine Jury aus Fachpersonen die besten Wettbewerbseingaben. Zwei Schulklassen aus dem Thurgau taten sich besonders hervor. Die Klasse „gelb“ der Sekundarschule Bürglen ergatterte den 1. Platz und gewinnt CHF 200.- für die Klassenkasse. Mit dem 2. Platz wurde die Klasse 1NB der Sekundarschule Sulgen ausgezeichnet und freut sich über einen Zustupf von CHF 100.- in die Klassenkasse.

### Faszination Glücksspiel

Für Jugendliche können Glücksspiele eine besondere Faszination ausüben. Mögliche Geldgewinne stellen einen erheblichen Spielanreiz dar. Die Suche nach hochgradig stimulierenden oder unmittelbar belohnen-

den Handlungen ist typisch für das Jugendalter und biologisch begründet. Dies veranlasst Jugendliche dazu, eher Risiken einzugehen. Aufgrund ungenügender Zugangskontrollen ist es für Jugendliche bei vielen Online-Glücksspielanbietern ein Leichtes, über den PC, Tablet oder Smartphone Glücksspiele zu spielen. Besonders Online-Poker ist bei jungen Menschen beliebt und wird als Lifestyle-Thema behandelt. Für sportbegeisterte Jugendliche üben zudem auch Sportwetten einen Reiz aus.



### Informationen zum Wettbewerb

Der Wettbewerb ist Kernstück einer Sensibilisierungsaktion zum Thema Glücksspielsucht im Kanton Thurgau. Ziel ist es, Jugendliche für die Risiken von Glücksspielen zu sensibilisieren. Die besten Ideen der Jugendlichen werden in einem Sensibilisierungsvideo veröffentlicht. Das Video wird im Sommer 2017 fertiggestellt und kann von Fachpersonen bspw. im Unterricht verwendet werden. Die Sensibilisierungsaktion wird über den Spielsuchtfonds des Kantons Thurgau finanziert und durch die Perspektive Thurgau umgesetzt.

### Informationen Glücksspielsucht-Prävention

Die Prävalenz für glücksspielbezogene Probleme im Jugendalter liegt laut unterschiedlichen europäischen Studien zwischen 4.4% bis 24.1%. Ein früher Erstkontakt bzw. ein junges Einstiegsalter erhöhen das Risiko für eine Problementwicklung.

Jugendliche sind besonders anfällig für fehlerbehaftete Einstellungs- und Wahrnehmungsprozesse rund ums Glücksspiel. Sie glauben häufiger als Erwachsene an funktionierende Spielsysteme und tendieren dabei noch mehr dazu, die eigenen Fähigkeiten zu überschätzen und glauben, dass diese durch Übung verbessert werden können.

Schlusskonzert  
 13. Juli  
 17.00 Uhr

# SOMMERCAMP

## 10. BIS 13. JULI 2017

Montag bis Donnerstag, 9.00 bis 13.00 Uhr

### Perkussionskurs • Cajon Bauen Holzbläserkurs • Blechbläserkurs

Einstieg in die Welt der  
Blas- und Perkussionsinstrumente





www.musikalis.ch  
Ringstrasse 4, 8570 Weinfelden

MUSIK UND TANZ  
**MUSIKSCHULE**  
WEINFELDEN

## Sommercamp

Perkussionskurs • Cajon bauen • Holzbläserkurs • Blechbläserkurs

**An der Musikschule Weinfelden können interessierte Kinder ab 5 Jahren während der ersten Ferienwoche vom 10. bis 13. Juli 2017 den Einstieg in die Welt der Blas- und Perkussionsinstrumente erleben.**

Die Teilnehmenden lernen jeweils alle Instrumente der spezifischen Instrumentenfamilie kennen. Dabei werden sie von Musiklehrpersonen in Gruppen angeleitet. In einer intensiven Kontaktphase werden dank einer niedrigen Einstiegsschwelle die verschiedenen Bereiche erlebt und geschult. Die Kurse finden an vier Vormittagen jeweils von 09.00 bis 13.00 Uhr statt. Die Vormit-

tage sind in altersgerechte Zeiteinheiten unterteilt.

Am Donnerstag, 13. Juli 2017 wird um 17.00 Uhr zum Konzertabend eingeladen, wo die Kinder ihre erlernten Stücke vortragen. Anmeldeschluss ist der 12. Juni 2017: 071 626 20 10 oder msw@musikalis.ch.



## Eine Ära geht zu Ende.

**Nahezu jede Weinfelder Familie kennt den Weinfelder Kinderarzt Dr. Ulrich Müller, der 36 Jahre lang als Kinderarzt in Weinfelden tätig war. Seit 1981 führte er als erster niedergelassener Kinderarzt in Weinfelden seine Praxis für Kinder- und Jugendmedizin, lange Jahre an der Freiestrasse, später als Partner bei den Ärzten im Zentrum an der Rathausstrasse 17. Mit seiner Pensionierung Ende März dieses Jahres geht eine Ära zu Ende.**

Aufgewachsen in Winterthur und nach dem Medizinstudium an der Universität Zürich machte Müller 1972 sein Staatsexamen. Seine Laufbahn startete er anfänglich 2 Jahre als Mitarbeiter in einem Labor, anschliessend verbrachte er ein Jahr in Minneapolis, USA, wo er die erste Stufe seiner Spitalausbildung absolvierte. Der Wunsch, sich als Kinderarzt zu spezialisieren kam ihm während eines Praktikums an der Kinderklinik in Luzern. Die Arbeit mit Neugeborenen, Kindern und Heranwachsenden gefiel ihm sehr gut, da sie ein breites Spektrum der Medizin bot. 1976 begann Müller seine pädiatrische Ausbildung in Luzern und in Aarau. Nach seiner Facharztausbil-

dung arbeitete Müller noch 1 Jahr als Oberarzt in Aarau.

So eröffnete er 1981 die erste Kinderarztpraxis in Weinfelden. Nebenbei amtierte er lange Jahre als Schularzt der Weinfelder Primarschule und anfangs Sekundarschule. „Das habe ich immer gerne gemacht, besonders gefielen mir die Besuche im Kindergarten“, berichtet Müller. Ebenfalls einige Jahre leistete er Dienst als Heimarzt im damaligen Friedheim, dem heutigen Vivala.

„Nach gut 30 Jahren hatte ich mich dazu entschlossen, nochmals Ort und Organisation meiner Arbeit zu wechseln.“ Der Umzug



in die Rathausstrasse ins Ärztezentrum war für Müller sehr willkommen, war doch seine Praxis bereits in die Jahre gekommen und der Trend weg von der Einzelpraxis hin zur Gemeinschaftspraxis zunehmend erkennbar. „Die Zusammenarbeit mit den ‚Ärzten im Zentrum‘ war eine neue Erfahrung, die die Zukunft der Hausarztmedizin widerspiegelt“, erzählt Ueli Müller im Gespräch.

Schon vor einigen Jahren begann Müller sich Gedanken zu machen, kürzer zu treten. „Ich hatte das grosse Glück, dass Dr. Marion Jäger damals nach Weinfelden zog und sich für einen Einstieg in meine Praxis interessierte. Viele Kollegen suchen lange und teils vergeblich nach geeigneten Nachfolgern. Wir wurden uns schnell einig und so begannen wir mit unterschiedlichen Pensenaufteilungen zusammenzuarbeiten, was von Anfang an sehr gut funktionierte“, erklärt Ueli Müller. „Für mich war dieser gleitende Übergang in die Pensionierung ideal.“

Einige Zeit später dann stiess Dr. med. Anna

Kathrin Erkert ins Team dazu. Die Gynäkologin bietet jeweils am Mittwochnachmittag eine gynäkologische Sprechstunde speziell für Kinder und Jugendliche in der Praxisgemeinschaft an. Seit April dieses Jahres ist Dr. Kathrin Kappeler nun als Kinderärztin in der Kinderarztpraxis tätig und hat das Pensum von Ueli Müller vollständig übernommen.

Auf die Frage nach seinen ehemaligen Mitarbeiterinnen antwortet Müller: „Ohne die tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiterinnen, der Medizinischen Praxisassistentinnen (MPAs) wäre der Praxisbetrieb nicht möglich gewesen.“

Vermissen wird der passionierte Kinderarzt und Politiker sicher den Umgang mit den vielen Menschen. Nicht vermessen wird er hingegen den ständigen Zeitdruck, der ihn während seiner Arbeit stets begleitete.

Zukunftspläne hat der Vater von 3 erwachsenen Töchtern und Grossvater eines Enkels im Moment keine bestimmten. „Wir geniessen die regelmässigen Besuche unseres Enkels in Zürich, auch habe ich die Freude am Wandern für mich entdeckt. Ausserdem widme ich mich noch etwas intensiver meiner politischen Arbeit im Grossen Rat, dem ich schon seit 2000 angehöre.“ Zuvor war Müller 13 Jahre lang als Mitglied im Weinfelder Gemeindeparlament politisch engagiert.

Eines ist sicher, langweilig wird es Ueli Müller nicht werden.

*Eva dal Dosso*

## „Amerikanische Träume“, Sonntag, 11. Juni 2017



Bereits zum 16. Mal finden am 11. Juni 2017 die „Amerikanischen Träume“ statt. Diese beginnen am Sonntagnachmittag mit einer Ausfahrt in amerikanischen Schlitten durch die schöne Thurgauer Landschaft. Der Konvoi von bis zu 40 Fahrzeugen gibt ein eindruckliches Bild ab und erfreut nicht nur die Teilnehmenden, sondern führt oft dazu, dass manch einer stehenbleibt und den Boliden nachwinkt. Nach der beschaulichen Fahrt finden sich alle im Countrylokal Bonanza in Bissegg ein. Wer möchte, kann unter kundiger Anleitung bei einer Line-Dance Lektion die Hüften schwingen. Anschliessend wird ein feines amerikani-

sches Nachtessen serviert. Der krönende Abschluss folgt durch das Konzert der B&L Country-Band.

Die „Amerikanischen Träume“ werden organisiert von der TAB Freizeit und Bildung in Zusammenarbeit mit Daniel Hofstetter und seinem Team vom „Bonanza“. Der Anlass ist offen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Treffpunkt ist in Weinfelden auf dem grossen Parkplatz vor dem Theaterhaus Thurgau um 14.00 Uhr. Schluss der Veranstaltung ca. 20.00 Uhr. Kosten 45.- pro Person. Anmeldung bis 07. Juni 2017 über [www.tab-thurgau.ch](http://www.tab-thurgau.ch) oder [info@tab-thurgau.ch](mailto:info@tab-thurgau.ch) oder 071 622 37 55.

## Mobil sein und bleiben - Kurse in Romanshorn und Arbon

Pro Senectute Thurgau und der Verkehrsclub der Schweiz organisieren in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern einen Kurs zum Thema Mobilität. Mobil und sicher sein - das wünschen sich die meisten Menschen. Das Ziel dieses Kurses ist, Ihnen wertvolle Tipps rund um die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel (ÖV) zu vermitteln. In Theorie und Praxis zeigen Fachleute, wie Sie Billettautomaten bedienen, welche Formen von Tickets es gibt und worauf zu achten ist. Erfahren Sie, wie der Tarifverbund funktioniert und Sie von Sonderangeboten der öffentlichen

Verkehrsmittel profitieren. Experten der Polizei erklären, wie Sie sich wirksam vor Taschendiebstahl schützen und, was es als Fussgänger zu beachten gilt, um sicher unterwegs zu sein. Vertraut mit diesem Wissen bleiben älteren Menschen noch lange mobil und unabhängig. Der kostenlose Kurs wird am Dienstag, 13.06. in Romanshorn und am Mittwoch, 14.06. in Arbon, jeweils von 08.30-12.00 Uhr, angeboten. Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau  
Dominik Linder

## Selber-mach-Tipp vom Fachgeschäft

## Easy T-Shirt

## Shirt mit Schnittmuster

Information, Beratung und Material im Bernina Näh-Shop Weinfelden erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# BERNINA

made to create

Näh-Shop Sutter  
Rathausstrasse 32  
8570 Weinfelden  
Tel. 071 622 71 66

## Freiwilliges Engagement im sozialen Umfeld

**Einfühlsam helfen und sich gut abgrenzen können, Dienstag, 20. Juni 2017, 14.00 – 17.00 Uhr**



- Sie werden erinnert, auf die eigenen Gefühle zu hören und die eigenen Grenzen zu akzeptieren oder durchzusetzen.

- Sie werden sich (wieder einmal) bewusst, dass es eine Balance braucht von Geben und Nehmen, von Ja- und Nein-Sagen

- Sie nehmen sich Zeit zum Nachdenken über Ihre persönlichen Rechte und Pflichten im täglichen Umgang mit anderen Menschen.

# benevol

### Kursinhalt:

Nähe und Distanz, wo sind Grenzen? - Rollenklärung: viele Erwartungen an mich? - Was treibt mich an? - Typische Helfermuster und Vorschläge für einen guten (besseren) Umgang damit - Nein-Sagen-Können... - Rechte und Pflichten von Freiwilligen

Alle Kursausschreibungen/Details und weitere Kurse für Freiwillige, Vereine sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf [www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch). Kursort ist Weinfelden. Anmelden bitte schriftl. bis jeweils 2 Wochen vor Kursbeginn

[info@benevol-thurgau.ch](mailto:info@benevol-thurgau.ch) benevol Thurgau  
Freiestrasse 10  
8570 Weinfelden  
Für Fragen: 071 622 30 30

## Die Gewinner des Weinfelder Weinweg Fotowettbewerbs

Die Jury (Arbeitsgruppe WEINWEG) hatte es sehr schwer. Sie konnte aus über 70 sehr guten Bildern auswählen. Und Sie hat entschieden:



1. Rang (Migga Hug) , Preis Essensgutschein Restaurant Thurbaerg



2. Rang (Res Zahnd)



3. Rang (Fiona Herzig)

Die Arbeitsgruppe dankt den 21 mitmachenden Fotografen.

## Bildungsclub Thurgau – 30 Jahre unterwegs

**Ursprungsidee der Bildungsclubs war es, Erwachsenen mit sogenannt geistiger Behinderung den Zugang zur Erwachsenenbildung zu ermöglichen und sie damit zu befähigen, Teilhabe an gesamtgesellschaftlichen Prozessen zu haben. Im Thurgau besteht der Bildungsclub seit 30 Jahren.**



Der Bildungsclub Thurgau ist heute eine Erwachsenenbildungsinstitution für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung oder besonderem Unterstützungsbedarf. Der Trägerverein, die «Thurgauische Arbeitsgruppe für Behinderte» hat seinen Sitz in Weinfelden ([www.tab-thurgau.ch](http://www.tab-thurgau.ch)).

An verschiedenen Orten im Kanton bietet der Bildungsclub Thurgau vielfältige Kurse zu erwachsenenbildnerisch relevanten Themen an. Im Jahresprogramm 2017 sind dies 23 Kurse. Gemäss Leitbild lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Leben bewusster zu gestalten, leichter mit Verän-

derungen umgehen zu können und teilzuhaben an gesellschaftlichen Prozessen.

Fach- und Lehrkräfte aus den Bereichen Heil- oder Sonderpädagogik und/oder Erwachsenenbildung leiten die Kurse. Sie berücksichtigen in kleinen Kursgruppen die Voraussetzungen und Bedürfnisse der Einzelnen. Die Teilnehmenden bestimmen Inhalte und Arbeitsweisen mit.

Ein seit fünf Jahren begehrtes Angebot ist der Kurs «Unterwegs», der an acht Abenden und zwei Samstagnachmittagen stattfindet. Die Kursgruppe findet Reiseziele mit Bus, Bahn, Postauto oder Schiff in der Umgebung heraus und bereitet gemeinsam die Reisen vor. Die Teilnehmenden kaufen am Automaten oder am Schalter Billette. Sie lesen Fahrpläne und orientieren sich an Haltestellen und in den öffentlichen Verkehrsmitteln. Im Jubiläumsjahr fand ein Kursabend als offenes Angebot für weitere Interessierte statt. Zwei Mitarbeiter der Thurbo AG er-

möglichten den Teilnehmenden und ihren Begleitpersonen im Bahnhof Romanshorn eine spannende Zugbesichtigung. Im und am Zug gibt es allerlei, das hilft, gut unterwegs zu sein. Was kann ich tun, damit die Thurbo-Türe etwas länger offen bleibt, weil ich mehr Zeit brauche zum Einsteigen? Wie erkennen blinde Menschen, dass die Toilette besetzt ist? Was passiert, wenn ich den SOS-Knopf drücke? Für einmal durfte dies getestet werden. Zur grossen Freude kam die Antwort aus dem Führerstand dann oft von den eigenen Kolleginnen und Kollegen. Als Höhepunkt der Zugbesichtigung durften die Teilnehmenden nämlich im Führerstand Platz nehmen und in die Rolle des Lokführers schlüpfen.

Weitere Informationen bei Franziska Hagen, Leiterin Bildungsclub Thurgau, Felsenstrasse 11, 8570 Weinfelden, 071 – 622 37 55, [bildungsclub@tab-thurgau.ch](mailto:bildungsclub@tab-thurgau.ch), [www.tab-thurgau.ch](http://www.tab-thurgau.ch)

## Service Public ist in der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger im Preis inbegriffen!

Gesundheits-Tipp aus der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger, Fachgeschäft im Zentrum von Weinfelden



Dominik Engeli, eidg. dipl. Drogist

Wissen Sie, was die Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger in Weinfelden unter dem Service Public versteht? Gemäss dem Motto: „Dienen kommt vor Verdienen“ leben wir den Service Public jeden Tag zum Wohle unserer Kundschaft!

Der Kunde ist in unserem Geschäft König und dafür machen wir fast alles! Wir nehmen uns die nötige Zeit für ausführliche Beratungen in verschiedenen Bereichen, wie z.B. Gesundheit, Kosmetik, Haushaltspflege, Schwimmbad-Pflege, Säuglingsernährung etc. Die Apotheke und Drogerie ist ein Spezial-Fachgeschäft und engagiert diesbezüglich gut qualifiziertes Fachpersonal.

Zu unseren Gratis-Dienstleistungen gehören Blutdruckmessungen, Hauslieferdienste, rasche Medikamenten-Besorgungen (auch ausserhalb der Öffnungszeiten), Notfall-Wundversorgung, Zeckenentfernung, Kopflaus-Check, Hautanalysen und Schminkberatungen, Wasserproben für die Schwimmbad-Pflege und vieles mehr. Unsere Apotheke Drogerie Parfümerie legt sehr viel Wert auf einen ausgezeichneten Service und einen hilfsbereiten und zuvorkommenden Kundenumgang. Wir versuchen, der alltäglichen Hektik entgegen zu wirken, indem wir die Kunden nicht „abfertigen“. Ebenso sind wir bestrebt, mit genügend Fachper-

sonal die Wartezeit auf ein Minimum zu reduzieren und dafür das Maximum in der Beratung zu geben! Der Kunde muss sich bei uns einfach wohl fühlen und gerne wieder kommen – sonst haben wir unser Ziel nicht erreicht! In diesem Sinne danke ich unserer Kundschaft für die vielen positiven Rückmeldungen, welche unsere Service-Kultur immer wieder bestätigen! Gerne nehmen wir aber auch jederzeit Verbesserungsvorschläge und Anregungen entgegen – zum Wohle unserer Kundschaft! Besuchen Sie uns auf der Internetseite [www.aemisegger-apotheke.ch](http://www.aemisegger-apotheke.ch) und werden Sie auf Facebook ein Fan von uns! Herzlich willkommen!



**precon**  
BCM DIÄT **Einzigartig im Kanton Thurgau!**

**Abnehmen jetzt leichter gemacht! Mit dem PRECON BCM Diät-programm unterstützen wir Sie bei Ihrer Gewichtsreduktion und der nachträglichen Gewichtskontrolle. Lassen Sie sich von unseren erfahrenen Fachberaterinnen kostenlos beraten! Exklusiv erhältlich bei:**



**AEMISEGGER**  
APOTHEKE · DROGERIE · PARFÜMERIE



Marktplatz 3 · 8570 Weinfelden  
Telefon 071 622 40 77 · Fax 071 622 13 12  
[www.aemisegger-apotheke.ch](http://www.aemisegger-apotheke.ch)



## Ungebetene Vierbeiner im Gartenhäuschen

Der Gipsermeister René Fontana ist ein grosser Tierliebhaber und unterhält seit vielen Jahren einen Privat-zoo, direkt neben seinem Haus. Die Nähe zum Wald und der einfache Zugang zum Futter für die Papageien, Kängurus, Ziegen und Co. führten dazu, dass in seinem Gartenhäuschen auch ungebetene Gäste hausten.

Die Beauftragung eines Kammerjägers und der Vergitterung der Zugänge waren leider erfolglos. Der Hausbesitzer suchte nach einer dauerhaften Lösung, die Tiere fernzuhalten. René Fontana erfuhr durch eine Fachstelle von der Möglichkeit, mit Nachdämmung und Vergrämung die Siebenschläfer definitiv zu vertreiben und liess sich überzeugen. Die Firma Insekta AG sprühte zuerst im gesamten Dachbereich das Vergrämungsmittel Super-Expel. Dieses besteht aus rein natürlichen Inhaltsstoffen ohne chemische Zusätze. Die Tiere empfinden den Geruch als sehr unangenehm und werden so schonend vertrieben. Drei Wochen später dämmte die Curau AG die bestehenden Hohlräume im Dach mit Isofloc-Zellulosedämmung, welcher nochmals das Vergrämungsmittel zugesetzt wurde.

Die Massnahmen haben gewirkt. Im September 2015 waren die Arbeiten abgeschlossen – und seither hat sich kein ungebetener Gast mehr in das Gartenhäuschen verirrt.



René Fontana

### Interview mit René Fontana

#### Curau AG: Herr Fontana, wie haben sich die Siebenschläfer bei Ihnen im Gartenhäuschen bemerkbar gemacht?

**René Fontana:** Durch die Glasabdeckung der Deckenlampen konnten wir immer wieder die neugierigen Siebenschläfer beobachten. Leider haben die ungebetenen Gäste auch die Isolierung der Elektrokabel angefressen was dann zu einem Kurzschluss geführt hatte. Die Geruchsemissionen wurden auch immer intensiver!



Der Siebenschläfer

#### Curau AG: Was haben Sie unternommen um die Viecher zu vertreiben?

**René Fontana:** Der erste Schritt ein Kammerjäger zu beauftragen der leider erfolglos geblieben. Einen weiteren Versuch unternahm eine Dachdeckerfirma die das ganze Ziegeldach entfernte und alle möglichen Einschupflöcher mit feinem Metallgitter überspannte. Leider blieb auch diese Massnahme ohne Erfolg und die Siebenschläfer kamen wieder zurück.

#### Curau AG: Dies hat sicher viel Zeit und Geld gekostet.

**René Fontana:** Ja, das hat es. Ich dachte schon, dass es für mein Problem keine Lösung mehr gibt und ich mit den Siebenschläfern leben muss. Durch Zufall kam ich mit Alex Pfiffner, Geschäftsstellenleiter der Curau AG Weinfelden in Kontakt. Dank der kompetenten und fachlich hervorragenden Beratung entschied ich mich weitere Investitionen zu tätigen damit ich endlich diese Tiere loswerde.

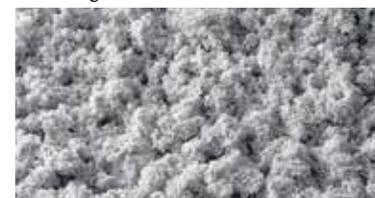
**Curau AG: Vor unserer Arbeit hatte die Firma Insekta AG einen wichtigen Beitrag geleistet. Sie sprühte zuerst im gesamten Dachbereich das Vergrämungsmittel Super-Expel. Dieses besteht aus rein natürlichen Inhaltsstoffen ohne chemische Zusätze. Die Tiere empfinden den Geruch als sehr unangenehm und werden so schonend vertrieben. Anschliessend isolierten wir das ganze Dach mit Isofloc-Zellulosedämmung.**

**René Fontana:** Die Zusammenarbeit der beiden Firmen hat super geklappt. Der

Erfolg liess nicht lange auf sich warten und ich hatte diese ungebetenen Gäste los. Auch jetzt, knapp 2 Jahre später hatte ich nie mehr so ein Pelztier gesehen. Ich möchte der Firma Curau AG nochmals recht herzlich für die gute Beratung sowie die speditiven Arbeitsabläufe danken und kann diese Firma mit gutem Gewissen weiterempfehlen.

#### Zellulosedämmung – eine dauerhafte Lösung ([www.curau.ch](http://www.curau.ch))

Unsere Erfahrungen zeigen, dass viele Beratungsstellen die Lösung des Marder- oder Siebenschläferproblems noch nicht erkannt haben. Der am häufigsten gemachte Vorschlag, alle Schlupflöcher abzudichten, ist aufwändig zu realisieren und als Einzelmassnahme selten erfolgreich. Der Tipp, dem Marder eine zusätzliche Wohngelegenheit im Garten anzubieten, verringert das Risiko eines Marderbefalls auf dem Dachboden nur minimal, wenn überhaupt. Das Ausbringen von Hundehaaren oder das Sprühen von Duftstoffen, die Hunde und Katzen abschrecken, sind schon eher erfolgreich. Diese Massnahmen berücksichtigen jedoch nicht, dass Marder und Siebenschläfer hartnäckig sind. Sie lassen sich nicht so leicht vertreiben, wenn sie geeignete Hohlräume vorfinden, die ihnen Schutz und ein gemütliches Plätzchen bieten.



Isofloc-Zellulosedämmung

Anzeige

WIR ISOLIEREN  
IHR HAUS!

BIEL WEINFELDEN ZOFINGEN

WIR SCHAFFEN  
GUTE AKUSTIK!

**CURAU** 

WWW.CURAU.CH



## Zu Besuch bei Schönholzer Transport AG

Wie am Schnürchen, oder „dem roten Faden“ entlang, verläuft das tägliche und nächtliche Verladen der Bahnwagen zum Weitertransport in die ganze Schweiz hinaus.



Am Dienstag, 18. April 2017 durften ca. 45 Mitglieder des Gewerbevereins Weinfelden und Umgebung einen Einblick mit Rundgang durch die Lager- und Umschlagshallen sowie vorgängiger Einführung und Erfahrung einiger Zahlen, erleben.

Durch das Begehen der beiden Stockwerke der Logistikhallen haben wir einen guten Eindruck von den Dimensionen der grossen Gebäudefläche erhalten. Die Lagerung von Maschinen und sonstigem Stückgut sowie das speziell in Betrieb genommene Kühllager konnten wir sehen. Zudem konnten wir den Logistikern bei deren Arbeit hautnah über die Schulter schauen. Erstaunlich, wie diese

mit den Hubstaplern auf engem Raum herummanövrieren. Jedes Stückgut findet seinen richtigen Platz im richtigen Bahnwagen, geht abends noch auf die Reise durch die ganze Schweiz und steht am nächsten Morgen im richtigen Cargo-Center für die Auslieferung an die Kunden bereit.

Die Güter der Kunden werden so umwelt- und ressourcenoptimiert auf verschiedene Verkehrsträger verteilt. Rund 60 % wird auf der Schiene transportiert. So werden ca. 36'600 LKW Fahrten oder 6300 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart. Durch 10 Standorte hat Schönholzer Zugang auf das gesamte Schweizer Schienengüternetz der SBB.

Einige Zahlen zur Firma Schönholzer: AG Gründung im Jahre 1956, im Planzer Netzwerk seit 2002, ca. 140 Mitarbeitende, davon 5 Lernende, 26 eigene Fahrzeuge, 15 Vertragsfahrer und eine Lagerfläche von 21'873 m<sup>2</sup>.

Für die interessante Führung durch den gesamten Betrieb bedanken wir uns ganz recht herzlich bei den Herren Michael Eugster und Kurt Steiner, welche uns diese Begehung mit interessanten Details ermöglichen haben.

Last but not least bedanken wir uns im Namen des Gewerbevereins Weinfelden und Umgebung für das reichhaltige Apérobuffet, welches wir nach der Begehung des Betriebes geniessen durften.

## Wechsel in der Kantonsleitung von Jungwacht Blauring Thurgau

An der diesjährigen Kantonskonferenz am 5. Mai 2017 wurden zwei neue Mitglieder in die Kantonsleitung gewählt. Die neuen Mitglieder der Kantonsleitung Svenja Koller und Danny Hehli wurden letzten Freitag an der Kantonskonferenz in Horn einstimmig gewählt.



Am Freitagabend fand die diesjährige Kantonskonferenz von Jungwacht Blauring Thurgau statt. Gastgeberin war die Jubla Schar in Horn. Die Delegierten aus den 21 Thurgauer Jubla-Scharen folgten der Einladung der Kantonsleitung und nutzten die Gelegenheit, getreu des Jubla Grundsatzes „mitbestimmen“, ihre Meinung einzubringen und mitzuzustimmen. Im ersten Teil des Abends wurden verschiedene Workshops angeboten. Die Leitenden hatten die Möglichkeit über die Durchführung des Kantonslagers 2021 zu diskutieren oder bei der Umfrage zum neuen Leitbild mitzumachen. Weiter wurden in einem anderen Workshop neue Volkstänze vorgestellt und eingeübt.

Am Freitagabend fand die diesjährige Kantonskonferenz von Jungwacht Blauring Thurgau statt. Gastgeberin war die Jubla Schar in Horn. Die Delegierten aus den 21 Thurgauer Jubla-Scharen folgten der Einladung der Kantonsleitung und nutzten die Gelegenheit, getreu des Jubla Grundsatzes „mitbestimmen“, ihre Meinung einzubringen und mitzuzustimmen. Im ersten Teil des Abends wurden verschiedene Workshops angeboten. Die Leitenden hatten die Möglichkeit über die Durchführung des Kantonslagers 2021 zu diskutieren oder bei der Umfrage zum neuen Leitbild mitzumachen. Weiter wurden in einem anderen Workshop neue Volkstänze vorgestellt und eingeübt.

Jungwacht Blauring Thurgau hat 1250 Mitglieder. Gruppenstunden, Lager und Scharanlässe können in 21 Scharen, welche im ganzen Kanton verteilt sind, besucht werden.

Rund 900 Kinder werden von 350 jugendlichen Leiterinnen und Leitern ehrenamtlich betreut. Jungwacht Blauring (Jubla) ist mit der katholischen Kirche verbunden, jedoch offen für alle Kinder, unabhängig von Konfession und Weltanschauung.

### Neue Mitglieder in der Kantonsleitung

Im zweiten Teil der Kantonskonferenz

Anzeige



**Happy Faces**  
Kinderschminken  
Lenzwil 4  
8585 Langrickenbach

**Agnes Keller**  
Make-up Artistin  
agikeller@gmx.ch



079/3915860  
www.happy-faces.ch

Time to Relax

Massagen und Fusspflege

Maya Hungerbühler-Kreis  
Bleichstrasse 11  
8570 Weinfelden  
071 633 10 67  
079 657 30 38  
www.time-to-relax.ch



# Mit Federe im Hoor gege jedi Gfohr

Sommerlager des Blaurings Weinfeldens vom 22.-29. Juli in Altnau

Endlose Weiten, karge Prärien, mutige Indianer, mystische Medizinmänner, beeindruckende Tipis, ein ausgegrabenes Kriegsbeil und mittendrin bist DU!

Verbringe mit uns eine abenteuerreiche Woche im Wilden Westen auf den Spuren der Indianer und melde dich jetzt an für das Sommerlager des Blaurings Weinfeldens.

Dieses Jahr zieht es uns nach Altnau, wo wir auf einem wunderschönen Lagerplatz mit Seesicht unsere Zelte aufschlagen werden. Unter dem Motto „Mit Federe im Hoor gege jedi Gfohr“ begeben wir uns in die fantastische Welt der Indianer und erleben mit ihnen viele aufregende Abenteuer. Doch zu viel wollen wir noch nicht verraten, komm selber in unser Lager und werde Teil dieses Abenteuers, genieße die Gemeinschaft mit

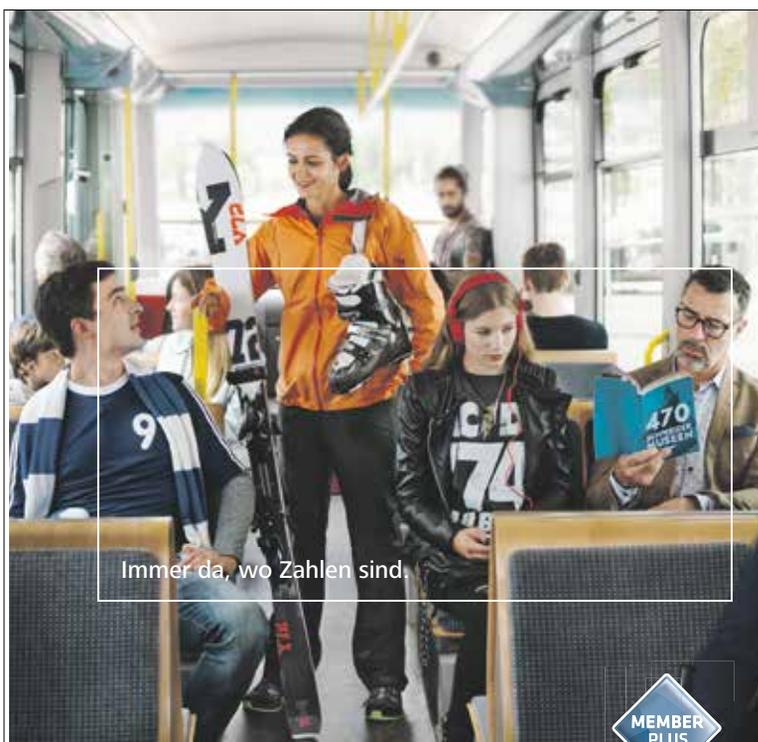
den anderen Mädchen im Primar- und Sekundarschulalter und verbringe eine Woche im Zelt mitten in der wunderschönen Natur. Das ganze Leitungsteam freut sich jetzt schon auf eine unvergessliche Lagerwoche mit dir!

Für allfällige Fragen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte bis am Sonntag, 18. Juni 2017 per Mail an Angela Neuenchwander (angela\_neuenchwander@gmx.ch).

Am Montag, 12. Juni 2017 um 19:00 Uhr findet zudem ein Elterninformationsabend im katholischen Pfarreizentrum in Weinfeldens statt, an dem wir Leiterinnen Sie über die wichtigsten Einzelheiten zum Lager informieren und für Fragen zur Verfügung stehen werden



Anzeige



Immer da, wo Zahlen sind.



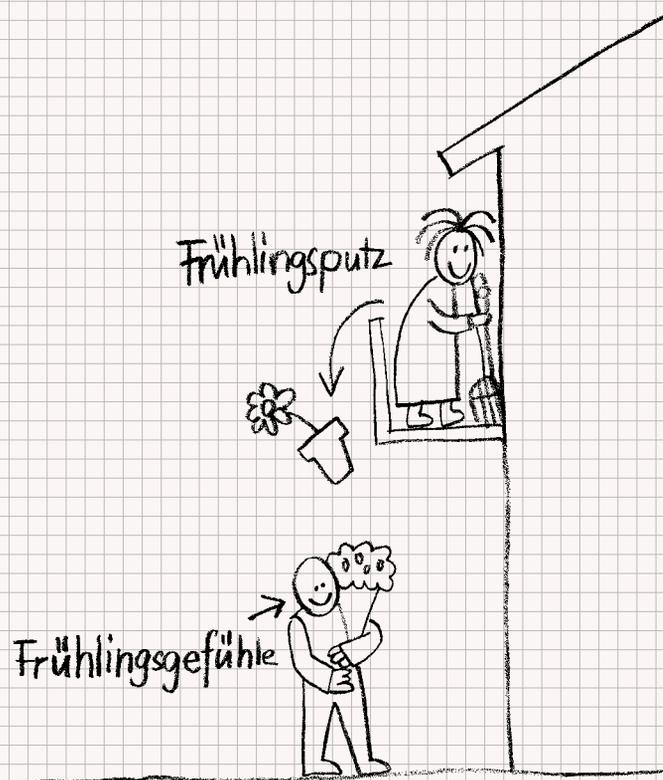
## Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen. [raiffeisen.ch/memberplus](http://raiffeisen.ch/memberplus)

**Raiffeisenbank Mittelthurgau**  
mit Standorten in Bürglen, Schönholzerswilen, Sulgen und Weinfeldens  
Telefon 071 626 99 00

**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei

### Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. [mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

Generalagentur Mittelthurgau  
Franz Koller  
Bankstrasse 15  
8570 Weinfeldens  
T 071 626 26 60  
[mittelthurgau@mobiliar.ch](mailto:mittelthurgau@mobiliar.ch)  
[www.mobiliar.ch/mittelthurgau](http://www.mobiliar.ch/mittelthurgau)

**die Mobiliar**

## Die Zauberlaterne Weinfelden leuchtet weiter

Der Kinoklub für Kinder macht weiter. Nachdem der jetzige Vorstand den Rücktritt auf den Sommer 2017 angekündigt hatte, fanden sich rasch sechs junge, engagierte Frauen, die mit Begeisterung die Zauberlaterne Weinfelden weiterführen werden. Nachdem die letzten drei Monate genutzt wurden, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, wurde nun das Zeppter

übergeben. Gewählt wurde der neue Vorstand an einer ausserordentlichen Jahresversammlung am 17. Mai im Liberty Cinema. Die neuen Vorstandsfrauen blicken nun voller Vorfreude auf die nächste Saison. Die erste Vorstellung findet am 04. Oktober 2017 im Liberty Cinema in Weinfelden statt. Weitere Infos unter [www.zauberlaterne-weinfelden.ch](http://www.zauberlaterne-weinfelden.ch).



Anzeige

# TRAKTORKESTAR



**Sommerfest 2017 im Frohsinn Weinfelden**

**NEW ALBUM!**  
Les Mémoires d'un Trottoir  
[traktorkestar.ch](http://traktorkestar.ch)

Freitag 16. Juni 2017 | Buffet ab 18 Uhr | Musik ab 20 Uhr

Der Kulturverein Frohsinn lädt Sie zu einem unvergesslichen Abend mit Musik der berner Formation **Traktorkestar** und einem grandiosen **Salatbuffet** der Frohsinnküche ein. Dazu wird **Franz** wieder sein delizöses **Oklahoma Joe Fleisch** anbieten. Wir freuen uns auf Sie!

Reservierung:  
> 071 622 30 40 | [kultur@frohsinn-weinfelden.ch](mailto:kultur@frohsinn-weinfelden.ch)




### Unser Versicherungstipp vom Fachmann

## Versicherungs-Ratgeber der Mobiliar

Die Generalagentur Mittelthurgau der Mobiliar Versicherung informiert.

### So schützen Sie sich gegen Cyber Risiken

**Die Kriminalstatistik des Bundes zeigt: Cyber Kriminalität nimmt rasant zu. Dagegen können Sie sich absichern: Die Mobiliar versichert Cyber Risiken umfassend mit einem Leistungspaket als Zusatz zur Haushaltversicherung. Wie Sie sich gegen die Gefahren im Internet schützen? Wir geben Ihnen Tipps.**

Offline war gestern. Knapp zwei Drittel aller Schweizer nutzen E-Banking und kaufen online ein. Das Internet öffnet leider nicht nur uns die digitale Tür zur Welt, sondern auch unerwünschten Gästen.

#### 10 Tipps, wie Sie sich absichern

1. Installieren Sie eine Anti-Viren-Software auf Ihrem Computer und aktualisieren Sie diese und ihr Betriebssystem regelmässig.

2. Sichern Sie wichtige Daten regelmässig auf einem externen Datenträger (Backups).

3. Installieren Sie nur Programme, die aus einer sicheren Quelle stammen.

4. Klicken Sie in verdächtigen E-Mails nicht auf Anhänge und öffnen Sie keine Links.

5. Geben Sie keine persönlichen Daten an Personen weiter, die Sie nicht kennen.

6. Wählen Sie sichere Passwörter und halten Sie Ihre Zugangsdaten geheim.

7. Überprüfen Sie regelmässig Ihre Kontoauszüge und Kreditkartenabrechnungen.

8. Schauen Sie sich Ihre Freunde auf sozialen Netzwerken genau an.

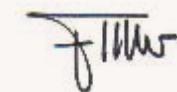
9. Verwenden Sie auf sozialen Netzwerken Privatsphäre-Einstel-

lungen, damit nicht alle Ihre Inhalte öffentlich einsehbar sind und akzeptieren Sie nur Kontakte, welche Sie auch im Offline-Leben kennen.

10. Werden Sie aktiv, wenn Sie bemerken, dass jemand Opfer von Cybermobbing wird: Blockieren oder melden Sie den Täter und sichern Sie Screenshots.

Der beste Ratgeber ist nach wie vor der gesunde Menschenverstand, gerade beim Surfen und bei Internetgeschäften.

Haben Sie Fragen zu unserem Cyber-Schutz Leistungspaket? Kontaktieren Sie mich! Denn Vorsicht ist die beste Versicherung. Auch im Internet.



Franz Koller, Generalagent

Gerne beantworte ich Ihre Fragen: Sie erreichen mich unter Telefon 071 626 26 40 oder via E-Mail [franz.koller@mobiliar.ch](mailto:franz.koller@mobiliar.ch).

**die Mobiliar**  
Generalagentur Mittelthurgau

## Sommerlager der Jungwacht Weinfelden 2017

**Weinfelden/Bonaduz GR - Vom 22. Juli bis 05. August geht die Jungwacht Weinfelden ins Sommerlager.**

Erstmals in diesem Jahr ist das Lager der JWW öffentlich. Die Knaben im Alter von 7-16 Jahren erleben gemeinsam mit ihren Leitern zwei erlebnisreiche Wochen in der Natur am Lagerplatz „Ziavi“ nahe Bonaduz. Übernachtet wird im Zelt sowie in selbsterrichteten Camps, die in den ersten Lagertagen von den einzelnen Gruppen mit ihren Leitern errichtet werden.

Dieses Jahr lautet das Motto „Pax et Honos“ - lateinisch für Friede und Ehre.

Was sich hinter dem ominösen Titel verbirgt wird sich erst im Lager zeigen, aber so viel steht fest: das diesjährige Lagerlogo zeigt den jungwachttypischen Spirou als Legionär.

Kontakt und weitere Infos unter: jungwacht-weinfelden.ch



Ein klassisches Lagercamp einer Jungwachtgruppe



Ein klassisches Lagercamp einer Jungwachtgruppe

## Sackmesserkurs 2017

Am Samstag dem 6. Mai organisierte die Waldschule Weinfelden ein Sackmesser Fortbildungskurs gemeinsam mit dem Taschenmesserexperten Felix Immler. Bei trockenem Wetter schnitzten und sägten einige Väter und Mütter mit ihren Kindern und fertigten so ein Ballonsaxophon, Pfeil und Bogen und ein Rinden-Holzschiff. Voller Freude probierten die Kinder anschließend aus, wer seinen Pfeil am Weitesten und am Genausten schiessen konnte. Und auch beim gemeinsamen Musizieren mit dem Saxophon hatten alle ihren Spass. Anschließend genossen alle eine feine Wurst vom Grill.



Anzeige



**Mazzeo**

Bedachungen/Spenglerei AG  
9517 Mettlen, Natel 079 353 57 05

- Steil- und Flachdacharbeiten
- Fassaden- und Dachfensterarbeiten
- Spenglerarbeiten

Tel. 071 633 23 90 • Fax 071 633 34 59  
info@mazzeoag.ch • www.mazzeoag.ch

**40 Jahre Mazzeo AG**

**Jubiläumsfest  
am 1. Juli**



IM SCHNITT VERGEUDEN  
SIE 100 STUNDEN BEIM  
PARKPLATZSUCHEN.



## DER CITROËN C1 AIRSCAPE

Der 5 Tüer in praktischer Stadtgrösse.

AB CHF **8'950.-**

SERIENAUSSTATTUNG:

- > LED-Tagfahrleuchten
- > 196 l Kofferraumvolumen
- > Berganfahrhilfe

**3**JAHRE  
GARANTIE

  [citroen.ch](http://citroen.ch)

**CITROËN empfiehlt TOTAL** Angebote gültig für alle zwischen dem 1. Mai und dem 30. Juni 2017 an Privatkunden verkauften Fahrzeuge; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlene Verkaufspreise. Citroën C1 1.0 VTi 68 Manuell Start 3 Türen, Verkaufspreis CHF 12'550.-, Kundenvorteil CHF 3'600.-, CHF 8'950.-; Verbrauch gesamt 4,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission gesamt 95 g/km; Treibstoffverbrauchs Kategorie C. Abgebildetes Modell mit Optionen: Citroën C1 1.0 PureTech 82 Manuell Shine Airscape 5 Türen, Katalogpreis CHF 19'650.-; gesamt 4,3 l/100 km; CO<sub>2</sub> Emission gesamt 99 g/km; Kategorie D. \* Garantie: Bei allen Citroën Personenwagen 3 Jahre/80'000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.

**ULMANN-AG.CH**  
Seit 1974 in Weinfelden

Lagerstrasse 15 - 8570 Weinfelden  
071 626 55 70 - [info@ulmann-ag.ch](mailto:info@ulmann-ag.ch)



# Konzert mit Andrew Bond und den Thurgauer Jodelspatzen

**Der beliebte Kinderliedermacher Andrew Bond kommt am Mittwoch 14. Juni 2017, 15.00 Uhr zu einem Konzert nach Weinfelden ins Pfarreizentrum.**

«Mein Guggel heisst James, und er hat eine ganze Menge süsser Bond Girls um sich geschart», so Andrew Bond.

In der gesamten Literatur hat er nur ein Guggel-Lied gefunden, und darin ist der Guggel bekanntlich plötzlich tot. Dem trat er dagegen und machte zur Melodie seinen eigenen Text – natürlich zum Mitsingen. Daraus ist ein ganzes Programm zum Thema Bauernhof entstanden: «Alli machet Misch».

Ein Spass für die ganze Familie. Die Thurgauer Jodelspatzen werden Andrew Bond bei einigen Liedern begleiten und aber auch eigene Lieder beisteuern. Tickets können über konzert.creativeflair.ch gekauft werden. Es wird aber auch vor Ort die Möglichkeit bestehen, welche zu kaufen.



Anzeige

## GOLDSCHMITTE

## TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE  
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN  
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

### Impressum

**Herausgeber:** Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden  
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18, Telefax 071 626 17 19

**Redaktion:** redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

**Redaktionsteam:** Natalie Stauffer, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch  
Marianne Marty, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch  
Manuela Olgiati, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch  
Eva Dal Dosso, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch  
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

**Anzeigenverkauf:** Martina Merz, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 18

**Layout / Gestaltung:** Rebecca Eisenegger, Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch

**Auflage:** 13'700 Exemplare

**Erscheinung:** 1x monatlich, 12x jährlich

**Verteilung:** Direct Mail Company AG, in 13'700 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung

**Druck:** NZZ Media Services AG, St.Gallen

### bekannt - erkannt



**Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person erhält einen Gutschein über Fr. 50.- bei merz-mototeam.**

8586 Riedt bei Erlen

### Zitat des Monats

„Der Frühling ist eine echte Auferstehung, ein Stück Unsterblichkeit.“

Henry David Thoreau

Anzeige

### Funktionelle Outdoor Bekleidung Trekking- und Wanderschuhe

**INTERSPORT**  
**GISIN** Weinfelden

Gisin-Sport AG  
Marktplatz 3  
8570 Weinfelden

Liebe Leser, Sie halten bereits die 71. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses lokalen Mediums. **Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Juni 2017.** Wir wünschen Ihnen in jeder Hinsicht sonnige Junitage! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

**aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden**